

**bft**

# NACHRICHTEN

Das Magazin für Mitglieder des Bundesverbandes Freier Tankstellen



## Verband und Branche

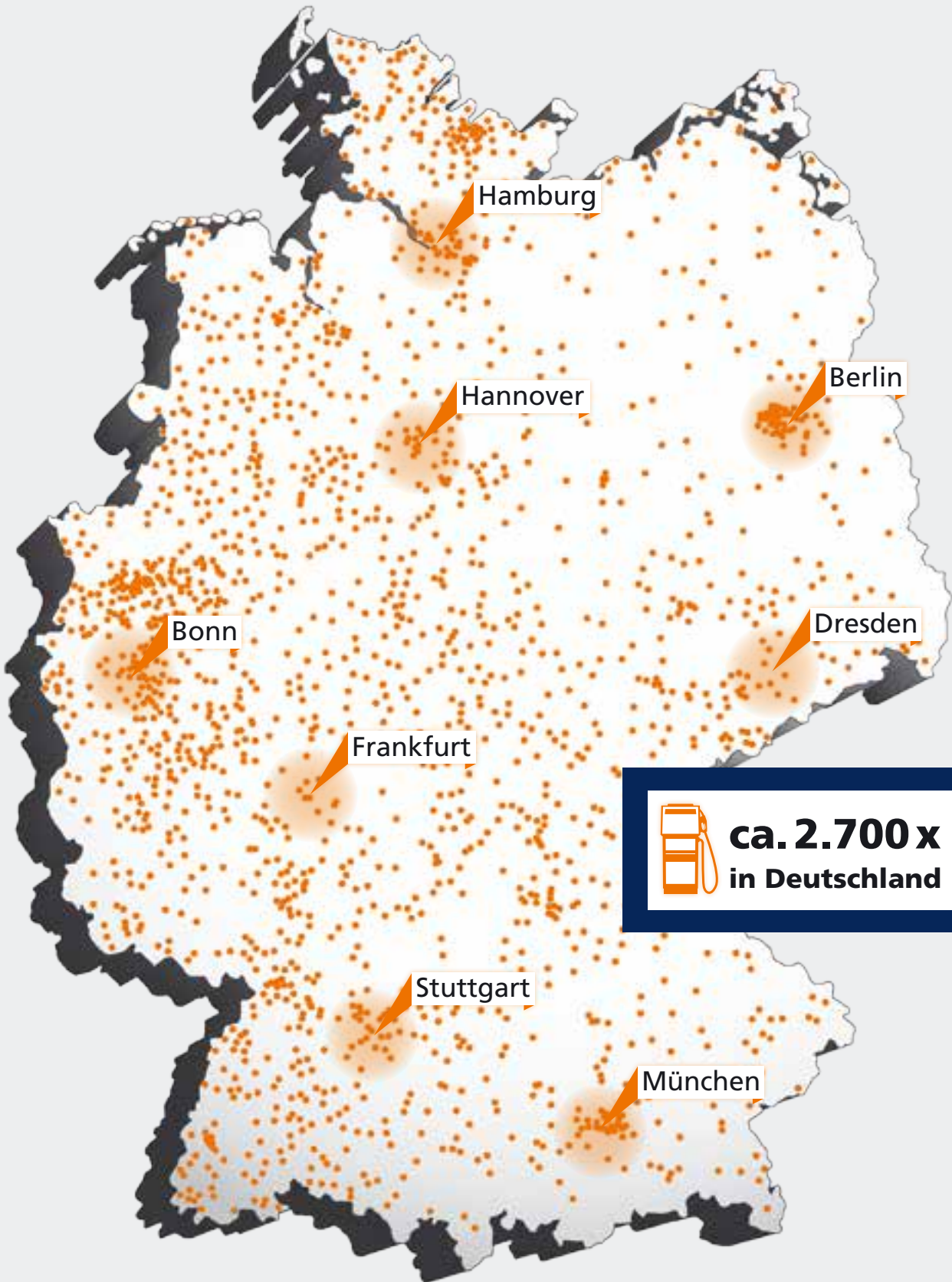
bft und MEW starten  
eFUEL-TODAY

## Titelthema

Kundenwunsch im Fokus –  
Kooperation zwischen ryd  
pay und bft

## Verband und Branche

Messe TANKSTELLE &  
MITTELSTAND 2021



Hamburg

Hannover

Berlin

Bonn

Dresden

Frankfurt



**ca. 2.700 x**  
in Deutschland

Stuttgart

München

# Ziegers Zeilen

Das Corona-Jahr 2020 ist zu Ende. Mit einem deutlichen Hoffnungsschimmer beginnt das Jahr 2021. Die Impfungen sind gestartet. Rund 80 Millionen Bundesbürger sollen theoretisch geimpft werden. Drücken wir die Daumen, dass dies wunschgemäß gelingt.

Wir bauen natürlich nicht ganz uneigennützig auf die Impfungen, denn im Juni findet in Essen unsere Tankstellenmesse statt. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf vollen Touren. Im Herbst wollen wir in Berlin unsere erste Jahreshauptversammlung nach Corona veranstalten. Wir sind gespannt, was das Jahr bringt.

Neu in 2021: Unsere Kampagne eFUEL-Today. Zusammen mit unserem Dachverband und den Mitgliedsverbänden AfM+E, FPE und UTV haben wir diese Kampagne gestartet. Ziel ist es, das seriöse und fundierte Wissen über die eFuels in die Breite zu tragen. eFuels funktionieren und sind klimaneutral. Sie sind in der Lage, unsere mobile Gesellschaft bei der Erfüllung der Klimaziele vollständig zu unterstützen. Wenn dies gelingen soll, muss jeder Pfad genutzt werden. Es nützt niemandem, wenn eFuels nur den Eingeweihten bekannt sind. Dazu leistet die Kampagne einen wirkungsvollen Beitrag, die von einem breiten Querschnitt der Verbandsmitglieder getragen wird. Jeder kann mitmachen und wichtig, jeder kann davon profitieren, indem er die Kampagne teilt und anderen zugänglich macht. Deswegen: Klicken Sie hier und teilen Sie das Wissen: [www.efuel-today.com](http://www.efuel-today.com)

Weiterhin informieren wir in dieser Ausgabe der bft Nachrichten über den aktuellen Sachstand beim Thema Vergleichspreise und der Meldung der verkauften Mengen, aufgegliedert in fünfzehn-Minuten-Pakete an die Markttransparenzstelle. Beides Regelungen, die bei nüchterner Betrachtung nicht oben auf der Tagesordnung stehen müssten. Die Vergleichspreise, weil sie wegen unterschiedlicher steuerlicher Belastungen eigentlich keine echten Vergleiche sind. Das andere, weil die Markttransparenzstelle funktioniert und sie keiner in Frage stellt.

In Frage stellen müsste man stattdessen das sogenannte Schnellladegesetz. Hier flatterte nach Redaktionsschluss ein Gesetzentwurf auf den Tisch des Hauses, mit dem der Bund eine Schnellladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge aufbauen will. Tausend Ladestellen von mindestens 100 kW, die in mindestens zehn aber nicht viel mehr Losen im Bundesgebiet aufgebaut werden sollen. Das Anschreiben zu diesem Gesetz spricht dabei von einer Vollförderung. Nur den Bau muss der Losnehmer noch organisieren.

Die Verbände der Mineralölwirtschaft wurden nicht angehört. Genauso wenig ist mit uns das Gespräch zum Thema Versorgungsaufgabe gesucht worden. Fatal ist, dass die fast vollständig subventionierten Säulen in den Händen weniger Anbieter das Thema Wettbewerb überhaupt nicht im Blick haben. Dabei muss man es noch nicht einmal beklagen, dass die Mineralölbranche hier nicht mit einbezogen ist. Ausgeschlossen sind auch die kleinen



und mittleren Stadtwerke und regionalen Energieversorger. In der Gesetzesbegründung heißt es dazu, dass kleine Losgrößen dem Gesetzesziel, dem raschen Aufbau einer Schnellladeinfrastruktur, nicht zuträglich sind.

Wer schon in Ladetechnik investiert hat und dessen Investitionen nicht in gewünschtem Umfang zurückkommen, kann seine Ladesäulen den Losnehmern gegen Entschädigung andienen. Wir werden die Sache im Blick behalten. Mit Marktwirtschaft hat das Gesetz jedenfalls nichts zu tun.

Zurück zu erfreulicheren Dingen. Unser Kollege Dietmar Possart wird hier in dieser Ausgabe verdienterweise groß gewürdigt. Auch die, die ihn zu kennen glauben, erfahren noch ein paar neue Dinge über ihn. Erhalten bleibt uns seine Kolumne „Grob gesagt“. Wir sind gespannt, ob das Schnellladegesetz vor dem Meister des offenen Wortes Gnade finden wird.

Zum Schluss der Wunsch, dass wir das zweite Coronajahr erfolgreich und gesund gestalten können. Das sind wir uns allen schuldig. Deswegen: Bleiben Sie negativ. Ein wunderschönes und erfolgreiches Jahr 2021 Ihnen allen.

➤ Ihr Stephan Zieger  
bft-Geschäftsführer

### Für Ihren Terminkalender – save the date

- » 9. + 10.06.2021  
TANKSTELLE & MITTELSTAND '21  
Messehallen Essen
- » 5. + 6.10.2021  
bft-Jahreshauptversammlung  
Berlin, Hotel Maritim proArte



#### bft-Nachrichten online

Sie möchten die bft-Nachrichten mobil und online lesen? Kein Problem, einfach den QR-Code mit Ihrem Tablet oder Smartphone scannen und schon können Sie das Mitgliedermagazin auf Ihrem mobilen Gerät lesen.

Oder Sie tippen diesen Link direkt in die URL-Zeile:  
[www.bft.de/aktuelles/bft-nachrichten](http://www.bft.de/aktuelles/bft-nachrichten)  
Hier finden Sie alle bisherigen Ausgaben zum Nachblättern.



#### Hilfreiche Tipps für bft-Mitglieder:

Alles rund um Coronahilfen, Steuererleichterungen, Fördergelder für Ihre Station, Kurzarbeitergeld etc. finden Sie hier

[www.eft-service.de/microsites/corona-2020](http://www.eft-service.de/microsites/corona-2020)

Stets aktuelle Informationen und Angebote für Ihre Tankstelle, Waschstation, Werkstatt und Shop & Bistro gibt es unter

[www.eft-service.de/shop](http://www.eft-service.de/shop)

Sie suchen Anbieter und Dienstleister von A wie Abscheider bis Z wie Zapfsäulenhersteller? Dann schauen Sie hier und werden bei den eft / bft-Partnern und Empfehlungslieferanten fündig:

[www.eft-service.de/partner](http://www.eft-service.de/partner)

#### Wichtig für Sie zu wissen:

Aktuelle bft-Rundschreiben, Informationen und Dokumente exklusiv für bft-Mitglieder finden Sie unter

[extranet.bft.de](http://extranet.bft.de)



#### Beilagen in dieser Ausgabe:

- » Fairox GmbH

- > **Titelthema**  
Kundenwunsch im Fokus – Kooperation zwischen ryd pay und bft 10
- > **Verband und Branche**  
bft und MEW starten eFuel-Today 6  
Messe Tankstelle und Mittelstand 12  
Jetzt anmelden und Tankstelle des Jahres '21 werden 14  
Vergleichspreise alternativer Kraftstoffe an Tankstellen 16  
Branchenstudie 18  
Gelungener Wechsel ins Digitale 30  
bft-akademie – Seminarthemen 2020 40
- > **Portrait**  
Neu im bft: Nardi GmbH 15  
Ein bewegtes Leben – bft Urgestein Dietmar Possart reicht Staffelstab weiter 26
- > **BDWi News und Infos**  
Altersvorsorgepflicht für Selbstständige 20
- > **MEW News und Infos**  
Start in die Verkehrs- und Klimapolitik 2021 22
- > **UPEI News und Infos**  
Nachhaltige und intelligente Mobilitätsstrategie 24
- > **Schnell den Verband gefragt**  
Übertragung von Urlaubsansprüchen auf das Folgejahr 34
- > **Kleinanzeige**  
Komplette bft-Tankstelle in Südthüringen 35
- > **Industriepartner**  
eft- / bft-Empfehlungslieferanten für Ihre Station 36
- > **eft-Onlineshop**  
Desinfektionsstele mit nachfüllbarem Spender 38  
Allesschieber / Schneeschieber 38  
Thekenaufsteller Cash Back 39  
Kühlwasserkanne / Kundendiensteimer 39
- > **Kolumne**  
Grob gesagt 42

**IMPRESSUM**

bft-Nachrichten  
Magazin für Mitglieder des bft  
erscheint 6x im Jahr

**HERAUSGEBER**

Bundesverband Freier Tankstellen  
und Unabhängiger Deutscher  
Mineralölhändler e.V. (bft)  
Tel.: 0228/91029-44  
Fax: 0228/91029-29  
www.bft.de  
bonn@bft.de

**REDAKTION**

Stephan Zieger (Chefredakteur)  
Sarah Schmitt  
Birgit Limbach  
marketing@eft-service.de

**VERLAG**

Einkaufsgesellschaft freier  
Tankstellen mbH, Bonn (eft)

**ANZEIGENLEITUNG**

Birgit Limbach  
Tel.: 0228/91029-0  
Fax: 0228/91029-45  
marketing@eft-service.de

**ANZEIGENSCHLUSS**

Es gilt die Medialiste 2020

**LAYOUT & SATZ**

Kopfstrom GmbH, Bonn

**DRUCK**

Druckerei Heimbach, Bad Honnef

**BEZUGSPREIS**

Für bft-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte  
wird keine Haftung übernommen.

**Vorschau:**



**Seite 6:**  
bft und MEW starten eFuel-Today

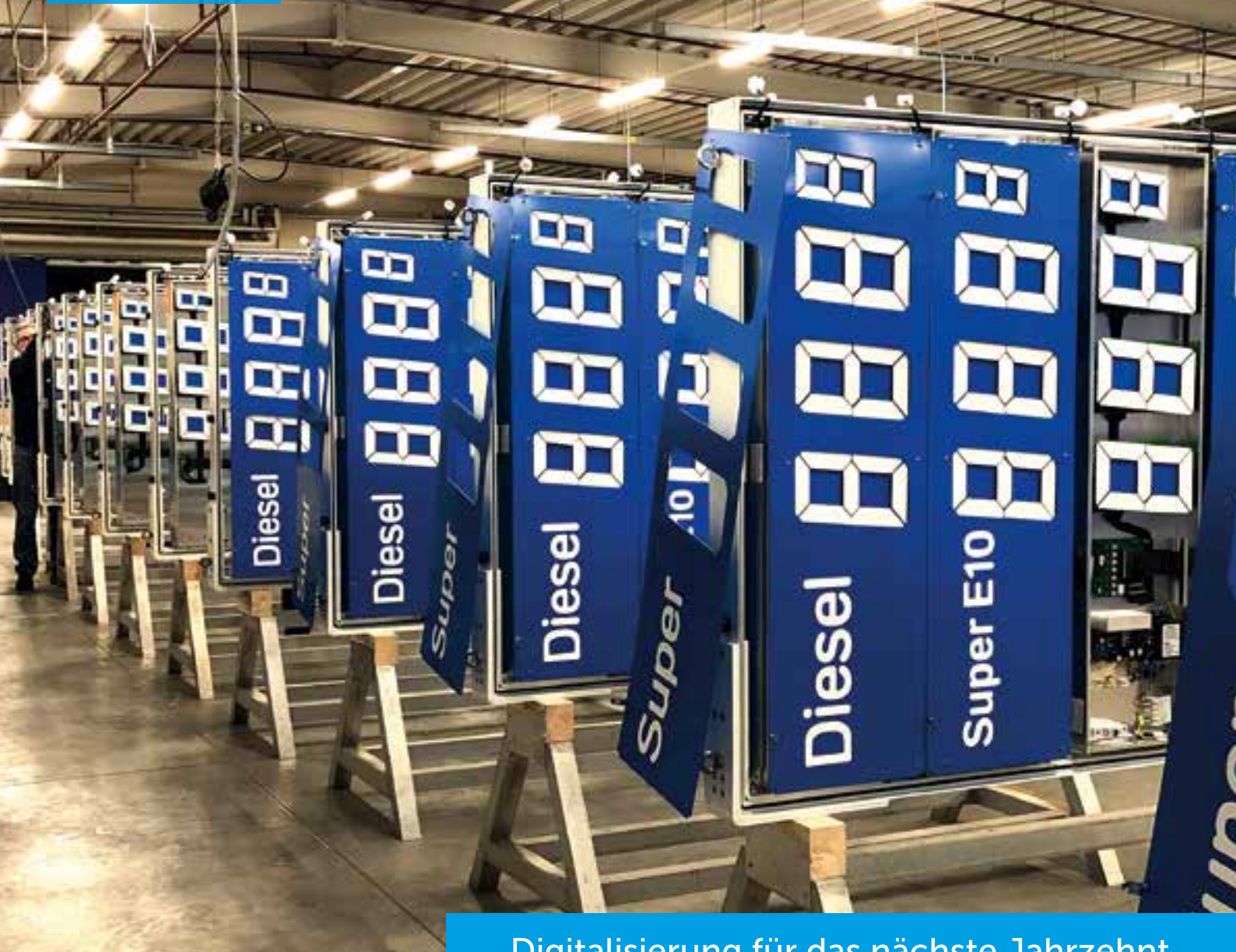


**Seite 10:**  
Kundenwunsch im Fokus  
Kooperation zwischen ryd pay und bft –  
Sonderkonditionen für bft-Mitglieder

**BILDNACHWEIS**

Cover: Sunfire GmbH  
Seite 10: © ThinxNet  
Seite 26: Dietmar Possart, bft

**Vollgas  
für  
2021**



**Digitalisierung für das nächste Jahrzehnt.**

## **Mit Tempo in den Jahresstart**

Chancen und Herausforderungen warten auf uns im neuen Jahr - die beste Zeit zum Planen und Vorwärtsdenken. Jetzt in Bewegung bleiben und die Weichen für die Zukunft stellen mit individuellen Display-Konzepten für die moderne Tankstelle von morgen.

**Das PWM-Team begleitet Sie von der Idee bis zur Umsetzung - Digital und persönlich vor Ort.**



Mit ryd pay bezahlt der Kunde direkt per App an der Zapfsäule oder im Auto.

# Kundenwunsch im Fokus

## KOOPERATION ZWISCHEN RYD PAY UND BFT – SONDERKONDITIONEN FÜR BFT-MITGLIEDER

Der bft und ryd pay haben einen Kooperationsvertrag abgeschlossen, der den einheitlichen Zugang der rund 515 bft-Mitglieder zum kontaktlosen Zahlen an der Zapfsäule via Smartphone erleichtert. Das bedient den Wunsch der Autofahrer nach schnellen Bezahlabläufen an der Tankstelle.

Tanken, per App vom Auto aus bezahlen, weiter fahren – einfacher, schneller und digitaler kann der Tankstellenbesuch aus Kundensicht nicht ablaufen. Der größte markenunabhängige Anbieter dieser sogenannten pay@pump-Lösung ist ThinxNet mit der Plattform ryd pay. Kurz vor Weihnachten 2020 hat der bft mit dem Münchener Unternehmen einen Kooperationsvertrag abgeschlossen, der es allen Mitgliedern ermöglicht, zu Sonderkonditionen Teil des ryd-Akzeptanznetzes zu werden. Damit können Kunden an den angeschlossenen Tankstellen künftig 24 Stunden direkt an der Zapfsäule oder im Auto ihren Kraftstoffe bezahlen – auch ohne Shop-Betrieb oder Tankautomat.

„Wir dürfen bei diesem Thema den großen Mineralölgesellschaften nicht das Feld überlassen, sondern müssen gemeinsam als Mittelstand zeigen, dass wir beim technischen Fortschritt ganz vorne mit dabei sind“, erklärt bft-Vorstand Eike Mönneke, der den Vertrag mit ThinxNet ausgehandelt hat. „Wir können den

Prozess der Digitalisierung nicht verhindern. Deshalb müssen wir Wege finden, daran teilzuhaben, damit wir ihn aktiv mitgestalten können“, ist er überzeugt.

Auch er teilt zwar die Sorge, dass wichtige Umsätze aus Impulskäufen wegfallen, wenn der Kunde nicht mehr an der Kasse bezahlen muss. Aber: „Es geht nicht darum, was wir uns als Unternehmer wünschen. Wir müssen unseren Kunden das bieten, was sie an unseren Tankstellen erwarten“, betont der Verbandsvertreter. Für viele Autofahrer sei das ein schneller und einfacher Bezahlablauf, der sich über Lösungen wie ryd pay direkt an der Zapfsäule abbilden lässt. Trotzdem müsse man sich natürlich mit dem Thema Shop-Umsätze auseinandersetzen. „Deshalb erarbeiten wir gemeinsam mit ryd Konzepte, wie Angebote aus dem Shop über die App zu den Kunden gebracht werden können. Vielleicht schaffen wir es damit, den augenscheinlichen Nachteil sogar zu unserem Vorteil zu nutzen“, ergänzt Mönneke.

### Unkomplizierte Integration

Die Integration von ryd pay an der eigenen Tankstelle, egal ob es sich um eine Station oder ein Netz handelt, verläuft einfach und schnell: ryd hat bereits zu den gängigen Branchenlösungen



bft-Vorstand Eike Mönneke: „Es geht nicht darum, was wir uns als Unternehmer wünschen. Wir müssen unseren Kunden das bieten, was sie an unseren Tankstellen erwarten.“

von Huth, Hectronic, Tokheim, Ratio sowie Scheidt & Bachmann Direktanbindungen entwickelt. Die Anbindung an die Kassensysteme von Bungalski und Task sind ab dem ersten Quartal 2021 geplant. Je nach Kassensystem übernimmt ryd die Anbindungskosten komplett oder unterstützend ebenso wie die Zahlungsabwicklung inklusive Zahlungsausfallrisiko der Endkunden. Außerdem trägt das Münchener Unternehmen die Gebühren für den Payment Provider und Acquirer. Optional kann das Mitglied ein Marketing-Paket von ryd dazu buchen.

Bei den Kraftstoffkonditionen hat der bft mit ThinxNet eine Staffelung vereinbart: Je mehr Mitglieder mitmachen, desto besser werden die Konditionen für alle. „Für uns entstehen Kosten beim Betrieb der App-Plattform, für die Technologieentwicklung, das Netzwerk, die Kasserverbindungen und das Marketing, die über das Konditionsmodell finanziert werden. Im Gegenzug muss der Tankstellenunternehmer keine Zeit und Kosten für eine eigens entwickelte Lösung investieren“, erläutert Thomas Kempf, Business Development ryd pay Germany. „Weil es sich um Online-Payment handelt, sind die Gebühren derzeit noch deutlich höher als



bei klassischen Bezahlverfahren“, erklärt Mönneke. Das sei aber beim Girocard-Verfahren am Anfang auch so gewesen und habe sich im Laufe der Zeit mit zunehmender Verbreitung relativiert.

bft-Mitglieder, die Teil des ryd-Netzes werden wollen, erhalten weitere Informationen sowie ein Formular für die Absichtserklärung direkt bei ryd (Anm. d. Red.: Thomas Kempf, thomas.kempf@thinxnet.com) oder in der bft-Geschäftsstelle in Bonn. Im Laufe des Februar prüft der Verband, wie viele Unternehmen mit wie vielen Tankstellen mitmachen wollen und welche Konditionen für alle rauskommen. „Ich hoffe, dass möglichst viele Mitglieder mit dabei sind und wir hier als Mittelstand beim Thema Digital Fueling an einem Strang ziehen“, sagt Mönneke. „Der Kunde wünscht sich eine einheitliche Plattform und nicht von jeder Farbengesellschaft eine eigene App – daher passt ryd mit dem offenen Plattformgedanken bestens zum bft mit seinen vielen individuell organisierten Betreibergesellschaften“, ergänzt Kempf.

Annika Beyer

Anzeige

**bft** Premium-Qualität die überzeugt  
Scheiben- und Kühlerfrostschutz

**KUTTENKEULER**  
LUBRICANTS

MADE IN GERMANY

Kuttenkeuler Mineralöhlhandels- und Tankstellenbetriebs GmbH  
Dieselstraße 10  
D - 50996 Köln  
Telefon +49 (0) 2236 96203-0  
Telefax +49 (0) 2236 96203-27  
vertrieb.schmierstoffe@kuttenkeuler.com  
vertrieb.treibstoffe@kuttenkeuler.com  
www.kuttenkeuler.de



# 2021

## TANKSTELLE & MITTELSTAND

### WILLKOMMEN ZUR 20. FACHMESSE FÜR DEN TANKSTELLENMITTELSTAND

Am 9. und 10. Juni ist es soweit: Pünktlich um 9 Uhr morgens werden für zwei volle Tage die Pforten der Messehallen in Essen zur 20. Leistungsschau für das Dienstleistungsgewerbe Tankstelle geöffnet. Sehen, anfassen, informieren – die Messe TANKSTELLE & MITTELSTAND ist seit 1983 das älteste Forum für Tankstellenunternehmer, Pächter und Mitarbeiter, für Teams von Werkstätten und Waschanlagen, für Zulieferer und Ladenbauer, für Anbieter von Investitionsgütern und Foodlieferanten, Hoch- und Tiefbauer, für Software- und IT-Anbieter.

Die Veranstalter, die Einkaufsgesellschaft Freier Tankstellen (eft), freuen sich zusammen mit ihrem Partner, dem Bundesverband Freier Tankstellen (bft) auf zwei spannende und informative Tage für die Branche.

Selbstverständlich findet die Messe im Juni unter Einhaltung sämtlicher strenger Corona-Schutz- und Hygieneregeln und unter Umsetzung der dann gültigen Corona-Schutzverordnung NRW statt. Es werden neben weiteren Bestimmungen die Abstandsregeln genauso gelten wie die Maskenpflicht. Aktuelles dazu veröffentlicht die eft zeitnah zur Messe auf ihrer Website unter [www.tankstellenmesse.de](http://www.tankstellenmesse.de)

Mit dem neuen Messestandort in Essen präsentiert sich die Branche in hochmodernen, geräumigen und hellen Messehallen. Belegt werden die Hallen 6, 7 und 8. Die Aussteller und Anbieter verteilen sich wie folgt:

- Halle 6: Waschen / Technik / Investitionsgüter
- Halle 7: Ladenbau / Shop / Convenience
- Halle 8: IT / Beratung / Dienstleistung und Verbände

#### Digitaler Messeführer: Die Messe-App TANKSTELLENMESSE

Wie schon in den vergangenen Messejahren bietet die eft auch dieses Jahr wieder kostenfrei den praktischen, digitalen Messe-Führer, die Messe-App an. In der App TANKSTELLENMESSE finden sich übersichtlich sortiert alle Aussteller, alle Dienstleistungen und Produkte, die Hallenpläne und viele weitere nützliche Informationen zur Messe. Die App TANKSTELLENMESSE steht ab sofort zum kostenfreien Download im Google Play Store sowie im Apple Store bereit.

#### Einlass nur mit gültigem Ticket

Der Eintritt zur Messe TANKSTELLE & MITTELSTAND ist wie schon in den Vorjahren kostenfrei. Jedoch macht es die Corona-Pandemie nötig, dass sich alle Besucher, Messebauer, Zulieferer und Aussteller zuvor online mit einer rückverfolgbaren Adresse registrieren. Auch hier haben die Messemacher eft / bft vorgesorgt und bieten online eine einfache Möglichkeit zur Registrierung an. Dazu wird einfach der QR-Code gescannt, die Maske ausgefüllt und das Ticket als PDF abgespeichert – fertig. Ebenso ist die Registrierung über die Homepage [www.tankstellenmesse.de](http://www.tankstellenmesse.de) / Ticket möglich.

Was müssen Sie jetzt noch tun? – Einfach Ticket online bestellen, die App downloaden und den Termin für Juni eintragen. Herzlich Willkommen.

eft / Bli

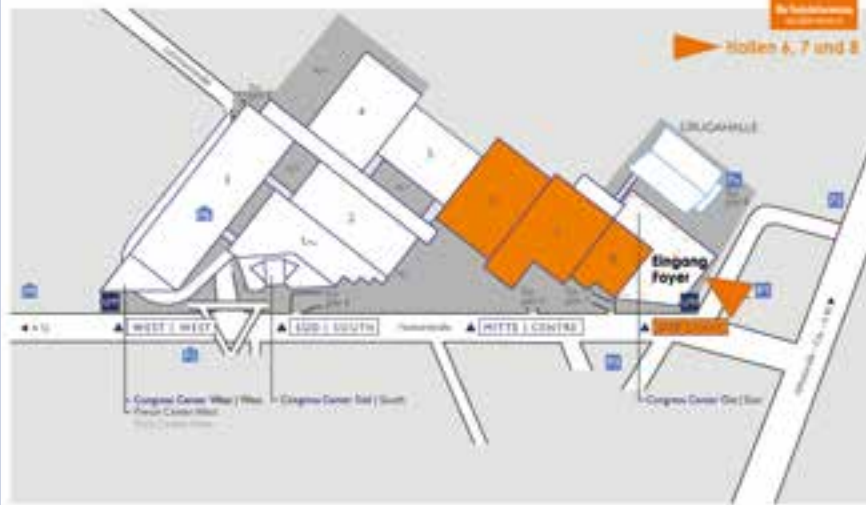


QR-Code zum kostenfreien  
Messe-Ticket –  
einfach scannen.



QR-Code zur  
kostenfreien Messe-App  
TANKSTELLENMESSE –  
einfach scannen.

GELÄNDEPLAN | SITE PLAN  
TANKSTELLE & MITTELSTAND '21



In den Messehallen  
6, 7 und 8  
der Messe Essen  
findet die 20. Leistungsschau  
TANKSTELLE & MITTELSTAND  
im Juni 2021 statt.



So sieht sie aus, die Messe-App  
TANKSTELLENMESSE.

**SAFE THE DATE:**  
9. + 10. Juni 2021  
Messehallen Essen  
[www.tankstellenmesse.de](http://www.tankstellenmesse.de)

Das Team von eft und bft  
von links nach rechts:  
Harald Wilhelm,  
Janette Klinkhammer,  
Frank Feldmann,  
Jasmin Krattenmacher,  
Bernd Scheiperpeter,  
Birgit Limbach,  
Petra Gräfin Bülow (bft) und  
Stephan Zieger (bft).  
Es fehlen Sarah Schmitt (bft) und  
Iris Müller (bft).



**Kontakt für Rückfragen und Interessierte:**

Frank.feldmann@eft-service.de  
Bernd.scheiperpeter@eft-service.de

oder telefonisch unter 0228910290  
[www.tankstellenmesse.de](http://www.tankstellenmesse.de)



# Jetzt ANMELDEN

## und Tankstelle des Jahres 2021 werden

Aufruf an alle Tankstellen- und Waschstationenbetreiber: Bewerben Sie sich jetzt zur „Tankstelle des Jahres 2021“. Die Anmeldefrist endet am 31. März 2021.

Veranstalter der Auslobung ist das Fachmagazin tankstelle in Kooperation mit der Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen (eft) und dem Bundesverband Freier Tankstellen (bft). Gesucht werden die besten Stationen Deutschlands.

Ausgelobt wird je ein Titel in den Kategorien „Shop“, „Waschen“ und „Innovation“. Werden Sie Impulsgeber für die gesamte Branche!

Jede Bewerbung wird von einer Fachjury geprüft. Sie setzt sich aus ausgewiesenen Fachleuten rund um die Tankstellen- und Autowaschbranche zusammen. Das Gremium checkt die Tankstellen vor Ort, achtet auf die besonderen Leistungen, auf innovative Ideen, auf das Sortiment und die Freundlichkeit und Beratungsqualität der Mitarbeiter. Jeder Bewerber für die „Tankstelle des Jahres 2021“ erhält eine individuelle Beurteilung sowie Experten-Tipps.

Auszeichnung auf der Messe  
TANKSTELLE & MITTELSTAND 2021 in Essen

Die Sieger des Branchenpreises werden vom Fachmagazin tankstelle auf der Branchenmesse TANKSTELLE & MITTELSTAND im Juni in Essen prämiert. Zudem erhalten alle Gewinner einen professionellen Videoclip, der sich ideal für das eigene Marketing einsetzen lässt.

Ihre Ansprechpartnerin:  
Edith Villwock  
Tel. 07225 916 271  
villwock@tankstelle-magazin.de

Jetzt bewerben!  
Anmeldezeitraum: bis 31.03.2021  
Kategorien: Shop, Waschen, Innovation

Bewerbungsunterlagen unter [www.tankstelle-magazin.de](http://www.tankstelle-magazin.de)

- Vollständig ausfüllen
- Fünf aussagekräftige Fotos erstellen
- Nennen Sie Punkte, die Ihre Tankstelle auszeichnen



## Neu im bft

Die starke Gemeinschaft des Bundesverbandes Freier Tankstellen (bft) ist im ständigen Wandel. Neue Mitglieder kommen hinzu, andere stellen den Tankstellenbetrieb und damit auch ihre Mitgliedschaft ein. An dieser Stelle begrüßen wir die neuesten Mitglieder herzlich im bft und stellen sie in einem kurzen Portrait vor.



### Eckdaten der Tankstelle:

4 Zapfpunkte, 100 qm Shop, Caffé calabrese mit Siebträger-Maschine, Kfz-Werkstatt

### Ich bin bft-Mitglied, weil:

Die Kompetenz & die Menschlichkeit von Hr. Wilhelm überzeugte mich zum Abschluss der Mitgliedschaft.

### Ich schätze die Arbeit des bft, weil:

zu jedem Anliegen und zu allen Fragen schnell eine Lösung folgt.

### Meine Erwartungen an den bft:

Weiterhin die professionelle Beratung & Begleitung in dieser ständig wechselnden Tankstellen-Branche.

### Geschäftsführer:

Giuseppe Nardi

### Name der Station:

Tankstelle & Espressoar am Schaumberg

### Stationsbetreiber:

Nardi GmbH

### Adresse:

Tholeyer Straße 74, 66636 Tholey

### Web-Adresse:

In Bearbeitung (nardigmbh.de)

### E-Mail:

info@kw-tankstelle.de

### Eröffnet seit:

Juni 2014

### Anzahl der Tankstellen:

Zurzeit noch 1

Anzeige

# 300.000 km/s

MIT UNS WERDEN SIE GESEHEN.

# Vergleichspreise alternativer Kraftstoffe an Tankstellen

## VON FPC ZU PKW-ENKOSTVV

Das Thema begleitet uns schon seit mehreren Jahren. Die Infrastrukturrichtlinie von 2014 bestimmt, dass vergleichsweise zur Anzeige von Kraftstoffpreisen an Tankstellen Preise alternativer Kraftstoffe zum Zwecke der Verbraucherinformation angezeigt werden sollen. Sie regelt außerdem, dass die Anzeige der Vergleichspreise auf eine Maßeinheit bezogen erfolgen soll. Dies soll dem Verbraucher mehr Transparenz beim Vergleich von Preisen der alternativen Kraftstoffe Erdgas, Autogas, Strom und Wasserstoff ermöglichen.

Die erste Durchführungsverordnung der EU zu dieser Richtlinie stammt aus dem Jahr 2018 und konkretisiert, dass die Anzeige in Euro pro 100 Kilometer erfolgen soll. Um näher zu bestimmen, wie eine praktikable und praxisnahe Ausgestaltung des Preisvergleichs aussehen kann und um zu ermitteln, wie der Verbraucher ihn letztlich wahrnimmt, wurde in Deutschland neben acht weiteren EU-Mitgliedsstaaten im Jahr 2020 eine Pilotaktion durchgeführt. Dabei wurden Verbraucher an Tankstellen zu verschiedenen Optionen des geplanten Preisvergleichs befragt. Auch bft-Tankstellen beteiligten sich an der Pilotaktion.

Die Ergebnisse dieser Verbraucherumfrage mündeten in einer weiteren EU-Durchführungsverordnung. Sie spezifiziert schließlich, dass die Anzeige nicht die bereits existierenden Preisangaben ersetzt, sondern als Verbraucherinformation zusätzlich angebracht wird. Ferner regelt sie, die Preise der einzelnen Kraftstoffe nach verschiedenen Pkw-Modellen zu segmentieren.

Bisher lediglich als FPC oder Fuel Price Comparison bezeichnet, hat das deutsche Baby der EU-Infrastrukturrichtlinie inzwischen den Namen „Verordnung über Verbraucherinformationen zum Vergleich der Energiekosten für Personenkraftwagen an Tankstellen“, kurz – Pkw Energiekostenvergleichsverordnung oder Pkw-EnKostVV bekommen.

Die Pkw-EnKostVV ist noch im Entwurfsstadium. Erfahrungsgemäß kann sich im Laufe des parlamentarischen Verfahrens noch Wesentliches an dem Verordnungsentwurf ändern.

Wir geben Ihnen aber dennoch schon einmal einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des Entwurfs:

- Der Aushang kann als Plakat wahlweise im Eingangsbereich des Tankstellen-Shops oder auf der Zapfsäule angebracht werden. Bei Platzierung am Shop-Eingang ist das Format DIN A1 vorgeschrieben, bei Platzierung an der Zapfsäule das Format DIN A3.

- Wird das Plakat am Shop-Eingang platziert, muss es in Richtung Außenbereich ausgehängt werden. Wählt man die Zapfsäule, muss es an mindestens der Hälfte der Zapfsäulen platziert werden.
- Alternativ zum Plakat kann die Anzeige auch digital über eine elektronische Bildschirmanzeige erfolgen. Dann muss der Energiekostenvergleich mindestens 30 Sekunden lang jede dritte Minute angezeigt werden.
- Der Tankstellenbetreiber hat sicherzustellen, dass der Energiekostenpreisvergleich stets gut sichtbar ist.
- Die Werte des Energiekostenvergleichs werden vierteljährlich am ersten Werktag des Quartals durch das Bundeswirtschaftsministerium aktualisiert und, erstmals am 15. April 2021, unter [www.bmwi.de/Pkw-EnKostVV](http://www.bmwi.de/Pkw-EnKostVV) zur Verfügung gestellt. Der Preisvergleich muss bis spätestens Anfang der dritten Quartalswoche von der Tankstelle aktualisiert werden.
- Er sieht aktuell vor, dass Tankstellen ab acht Multiproduktzapfsäulen verpflichtet sind, die Vergleichspreise anzuzeigen.
- Wer den Energiekostenvergleich überhaupt nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig, unvollständig oder sonst nicht in der vorgeschriebenen Weise platziert, handelt ordnungswidrig und riskiert ein Bußgeld.

Zu dem Entwurf haben wir Stellung genommen und dabei insbesondere die Plakatgröße sowie die Umsetzungsfristen bemängelt.










Momentan warten wir auf den Kabinettsbeschluss, mit dem wir vorläufig im Laufe des Januars rechnen, also just nach Redaktionsschluss für diese Ausgabe. Der Bundesrat muss der Verordnung noch zustimmen. Das bevorstehende parlamentarische Verfahren werden wir ebenfalls eng begleiten. Dazu stimmen wir uns wie bisher mit den Branchenverbänden ab. Über alle Änderungen halten wir Sie auf dem Laufenden.

Das genaue Datum des Inkrafttretens der Verordnung lässt sich derzeit noch nicht konkret festlegen. Somit lässt sich aus heutiger Sicht auch noch nicht vorhersagen, ab wann genau die Verpflichtung zum Aushang des Preisvergleichs eintritt. Über geltende gesetzliche Fristen informieren wir Sie immer rechtzeitig. Bitte verfolgen Sie daher auch insbesondere unsere Rundschreiben und Veranstaltungen.



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

## Energiekostenvergleich für Personenkraftwagen in €/100 km gemäß Pkw-EnKostVV

		 Kleinwagen	 Mittelklasse	 SUV
Autogas		4,50	–	5,37
Benzin		7,98	8,12	8,99
Diesel		6,29	6,29	7,06
komprimiertes Erdgas		4,20	4,42	6,18
Strom		6,02	5,21	7,08
Wasserstoff		–	7,22	7,98

Die Verordnung über Verbraucherinformationen zum Vergleich der Energiekosten für Personenkraftwagen an Tankstellen (Pkw-EnKostVV) dient der Umsetzung der Richtlinie 2014/94/EU. Grundlage der Berechnung des Energiekostenvergleiches ist der durchschnittliche Energieverbrauch der drei meistverkauften Fahrzeuge innerhalb eines Segments nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamts (KBA). Der Energiekostenvergleich wird vierteljährlich aktualisiert und ersetzt nicht die Auszeichnung der Kraftstoffpreise an der Tankstelle nach der Preisangabenverordnung (PAngV). Wenn für ein Fahrzeugsegment keine Daten verfügbar sind, wird in dem dafür vorgesehenen Platz ein Minuszeichen gesetzt.

Weitere Hinweise unter: [www.bmwi.de/Pkw-EnKostVV](http://www.bmwi.de/Pkw-EnKostVV)

Stand: Dezember 2020



Für Rückfragen wenden Sie sich gern direkt an Sarah Schmitt, Leiterin des bft-Hauptstadtbüros unter [sarah.schmitt@bft.de](mailto:sarah.schmitt@bft.de) oder telefonisch unter 030 20 62 37 14

# Branchenstudie aktualisiert

**Mit einer Corona bedingten zeitlichen Verzögerung hat der bft nun die Branchenstudie „Tankstellenmarkt 2019/2020“ veröffentlicht. Sie gibt nicht nur einen Überblick über alle Teilbereiche der Tankstelle, sondern zeigt auch Chancen und Risiken sowie Erfolgskriterien für mittelständische Unternehmer in diesem Markt auf.**

Wie steht es um das deutsche Tankstellennetz? Wie entwickeln sich der Kraftstoffabsatz, das Shop- und das Waschgeschäft und wo liegen die Erfolgskriterien der Branche? Diese und weitere Fragen beantwortet jährlich die Branchenstudie, deren Neuauflage der bft nun veröffentlicht hat. Erstellt hat die fast 60-seitige Analyse wie bereits in den vergangenen Jahren das Unternehmen Scope, ein Anbieter von unabhängigen Ratings, Research und Risikoanalysen aller Anlageklassen mit Hauptsitz in Berlin.

## Netzgröße stagniert

Das deutsche Tankstellennetz hat sich im Jahr 2019 weiter verringert, allerdings nur minimal: Zum 1.1.2020 zählte das Netz 14 449 Tankstellen und damit zehn Stationen weniger als noch ein Jahr zuvor. Um die Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu steigern, nehmen die Mineralölkonzerne umsatzschwächere, oft kleinere Standorte entweder ganz aus dem Angebot oder verkaufen sie an den mittelständischen Wettbewerb. Tankstellen an adäquaten bestehenden Standorten werden modernisiert und in ihrer Shop-Qualität an die Konzernstandards angepasst. Diese konsequente Ausrichtung nach Größe und Standort liefert für mittelständische Tankstellenunternehmer Chancen, ihr Netz gezielt auszuweiten, sind die Scope-Analysten überzeugt. Der Mittelstand könne so vom Konsolidierungsdruck der großen Gesellschaften profitieren.

## Kraftstoffumsätze nahezu unverändert

Laut Studie, die sich auf Zahlen von eurodata bezieht, hat der Umsatz von Diesel im Zeitraum zwischen 2014 und 2019 um 18 Prozent zugenommen. Dagegen hat er im Jahresvergleich 2018 zu 2019 um ein Prozent abgenommen. Der Umsatz von Ottokraftstoffen ist im gleichen Zeitraum 2014 bis 2019 um neun Prozent und im Jahresvergleich 2018 zu 2019 um ein Prozent angestiegen. Im Jahresvergleich ist die Brutto-Marge um 0,2 Prozent beim Diesel beziehungsweise 1,5 Prozent beim Eurosuper zurückgegangen. Vergleicht man die Bruttomargen mit anderen europäischen Ländern, liegt Deutschland nach wie vor im unteren Bereich.

## Shop-Geschäft boomt weiter

Sowohl die konzernunabhängigen als auch die abhängigen Tankstellen haben im Jahr 2019 ein erfolgreiches Shop- und Waschgeschäft verzeichnet. Die Eine-Million-Marke wurde geknackt, in den von eurodata mehr als 6 000 ausgewerteten Tankstellen ist ein Plus von zwei Prozent im gesamten Shop-Geschäft im Jahresvergleich zu sehen. Die wichtigste Produktkategorie von Tankstellen-Shops bleibt weiterhin der Tabak, der über alle Größenklassen hinweg 62 Prozent am Shop-Umsatz ausmacht. Auf den Plätzen

zwei und drei folgen die Produktgruppen Getränke und Telefon-/Wertkarten. Knapp das Siebertreppchen verpasst hat das Waschgeschäft: Gemessen am durchschnittlichen Gesamtumsatz einer Tankstelle lag der Umsatz im Bereich Autowäsche im Jahr 2019 bei 5,3 Prozent. Im Jahr 2018 lag dieser Wert noch bei 5,6 Prozent.

## Großes Zukunftspotenzial

Tankstellen haben nicht nur lange Öffnungszeiten, sie sind zudem gut erreichbar und verfügen über optimale Parkmöglichkeiten. Mehr Bedeutung bekommen die immer vielfältigeren Zusatzangebote an Tankstellen. Die Unternehmen passen das Sortiment nicht nur zunehmend den regionalen und lokalen Gegebenheiten an, sie nehmen auch verstärkt neue Trends auf. Die Zusammenarbeit mit Paketlieferanten, das vielfältige Angebot an Convenience-Food und die Anbringung von Photovoltaik-Anlagen auf den Flachdächern der Stationen erhöhen das Zukunftspotenzial der Tankstellen weiter. Herausforderungen für die Mineralölindustrie bleiben dagegen die regulatorischen Auflagen aus Deutschland und der Europäischen Union, die Pandemie, das Überangebot an Öl sowie der Klimawandel und die Verkehrswende. In einem eigenen Abschnitt erläutern die Autoren deshalb, wie die Politik die CO<sub>2</sub>-Emissionen senken will und auf welchem Stand sich Alternativen wie Elektromobilität, Erdgas, Wasserstoff und E-Fuels aktuell befinden.

„Die Studie zeigt, dass es sich lohnt, in unsere Branche zu investieren. Unsere Tankstellen sind nach wie vor zukunftssicher aufgestellt und haben in der Corona-Pandemie ihre Systemrelevanz bewiesen“, resümiert bft-Geschäftsführer Stephan Zieger. Konkrete Daten zum Pandemie-Jahr 2020 werde allerdings erst die kommende Ausgabe der Scope-Analyse liefern, die in diesem Frühjahr erscheint. „Mit jeder Ausgabe werden wir mehr sehen, in welche Richtung sich Themen wie die Digitalisierung und conveniente Produkte beziehungsweise Dienstleistungen entwickeln“, ergänzt Zieger. Die Studie bleibe damit ein wichtiger Gradmesser für den Zustand der Branche und eigne sich daher als Ergänzung zur BWA und Bilanz etwa bei Bankgesprächen.

Die Branchenstudie steht zum kostenlosen Download unter [www.bft.de](http://www.bft.de) bereit.

Annika Beyer



### BRANCHENSTUDIE

TANKSTELLENMARKT  
2019 / 2020  
DEUTSCHLAND

AUSGABE Nr. 15

Januar 2021

## Die Messe-App

Fachmagazin TANKSTOP kostenfrei auch für Smartphones und Tablets



Alle zwei Monate erhalten Sie parallel zu den bft-Nachrichten auch das Fachmagazin TANKSTOP druckfrisch per Post auf Ihren Schreibtisch. Zusätzlich zur gedruckten Ausgabe können Sie den TANKSTOP auch als ePaper kostenfrei abonnieren.

Der große Vorteil: Sie können das Magazin lesen, wo immer Sie gerade sind. Und: Wir teilen gern. Teilen Sie uns so viele Mail-Adressen von Mitarbeitern, Kollegen oder Brancheninteressierten mit, wie Sie mögen.

Senden Sie hierzu einfach eine E-Mail mit allen Bezieher-Mailadressen sowie der vollständigen Firmenadresse an: [marketing@eft-service.de](mailto:marketing@eft-service.de), Stichwort: TANKSTOP online. Der Versand erfolgt jeweils zum Erscheinungstag per E-Mail inklusive einem Link zum kostenfreien Download.

Das nächste **TANKSTOP-ePaper** ist ab **16. Februar 2021** online.



### Ihre Kleinanzeige

Sie möchten etwas verkaufen? Dann inserieren Sie schnell und unkompliziert im TANKSTOP in der Rubrik „Kleinanzeige“ (für bft-Mitglieder ist der Abdruck kostenfrei). Für das Inserat benötigen wir Ihre vollständigen Kontaktdaten, ein Foto der angebotenen Ware (gern auch ein Handybild), einen kurzen Beschreibungstext und natürlich den Verkaufspreis.

Die Redaktion behält sich vor, das Angebot auf Seriosität und Plausibilität zu prüfen. Ein Anrecht auf Abdruck besteht nicht.

Bitte senden Sie Ihr Angebot an: [redaktion-tankstop@eft-service.de](mailto:redaktion-tankstop@eft-service.de)



**APP** sofort die Messe-App zum kostenfreien Download

alle Aussteller  
alle Produkte  
alle Hallen u.v.m.



für iOS und Android



9. + 10. Juni '21  
Messehallen Essen  
[tankstellenmesse.de](http://tankstellenmesse.de)





Matthias Bannas

► Im Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) vertreten 20 Branchenverbände aus dem Dienstleistungssektor gemeinsam ihre Interessen gegenüber der Politik – von der Altenpflege über Autovermieter, Tankstellen bis zur Zeitarbeit.

Die Vielfalt macht den Verband stark. Der BDWi ist Dienstleister für seine Mitglieder. Er organisiert Gespräche mit politischen Entscheidern, Veranstaltungen und bundesweite Aktionen wie zum Beispiel „Praxis für Politik“. Er bündelt die Positionen seiner Mitglieder und unterstützt sie bei ihren ureigenen Anliegen. Mehr Infos: [www.bdwi-online.de](http://www.bdwi-online.de)

## Altersvorsorgepflicht für Selbstständige – noch in dieser Legislaturperiode?

► Mit dem Vorschlag zur Altersvorsorgepflicht für Selbstständige rutscht das letzte große rentenpolitische Projekt dieser Bundesregierung in den beginnenden Wahlkampf. Das ist riskant, eine nahezu deckungsgleiche Vorlage der damals zuständigen Bundesministerin Ursula von der Leyen ist vor einigen Jahren am Widerstand der Selbstständigen krachend gescheitert.

Genau wie damals krankt der Vorschlag an den mangelhaften Alternativen zur Mitgliedschaft in der gesetzlichen Rentenversicherung. Erlaubt ist nur ein Basisrentenvertrag, der die gleichen Risiken wie die gesetzliche Rentenversicherung (GRV) abdeckt und für den Beiträge in gleicher Höhe wie für die GRV zu entrichten sind. Es fehlt an Flexibilität bei den Anlagen. Selbstständigen sollte es möglich sein, mit Immobilien, Lebensversicherungen oder Investmentfonds für das Alter vorzusorgen und diese bei Bedarf auch zu beleihen.

Ein mit der GKV-Rente deckungsgleicher Basisrentenvertrag ist keine sinnvolle Alternative. Jeder Selbstständige hat ein individuelles Anforderungsprofil. Dem wird das „one size fits all“-Prinzip der GRV nicht gerecht. Darum brauchen Selbstständige ein breitgefächertes Angebot an Altersvorsorgeprodukten. Trotzdem wäre das Angebot der GRV als Referenzangebot präsent. Das bedeutet: Es ist für Selbstständige im direkten Vergleich mit anderen Vorsorgeangeboten auf einen Blick ersichtlich, wie das Verhältnis von Einzahlungen und möglichen Auszahlungen im GRV-System ist und welche zusätzlichen Versicherungsleistungen inkludiert sind.

Die Bundesregierung sollte mit der Altersvorsorgepflicht für Selbstständige nicht den gleichen Fehler machen wie die Regierung Schröder mit der Bekämpfung der Scheinselbstständigkeit vor 20 Jahren. Wenn die Gesetzesinitiative dazu führt, dass die Bereitschaft zur Selbstständigkeit deutlich abnimmt, ist das ein viel zu hoher Preis für höhere Mitgliedszahlen in der gesetzlichen Rentenversicherung. Neben einer Pflichtversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung drohen auch mit einer Bürgerversicherung zusätzliche Belastungen für Selbstständige.

### Bürgerversicherung

Die Bürgerversicherung ist eine schlechte Idee, weil sie willkürlich einzelne Einkommensarten zur Finanzierung der sozialen Sicherung heranzieht. Eine Steuerfinanzierung ist viel besser geeignet, weil sie die politischen Entscheider unter Druck setzt, einen zu starken Anstieg der Sozialversicherungskosten zu vermeiden. Hinzu kommt, dass eine Bürgerversicherung zwangsläufig die mittleren Einkommenschichten am härtesten treffen wird. Denn dort greifen die Freibeträge nicht mehr. Dabei trägt die Mittelschicht bereits heute im Verhältnis zum Einkommen den größten Anteil an der Finanzierung unseres Sozialstaates.

► Matthias Bannas / BDWi

TANKSTELLE &  
MITTELSTAND

Die Akademie  
bft-akademie.de

**bft-akademie**

# Weiterbildung für den Tankstellenmittelstand



» Infos zu Seminaren, Referenten,  
Terminen und Orten gibt's hier:



[www.bft-akademie.de](http://www.bft-akademie.de)



Mittelständische Energiewirtschaft  
Deutschland e.V.



Matthias Plötzke

► Der Dachverband MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V. ist die starke Stimme der unabhängigen Mineralöl- und Energiewirtschaft in Deutschland. Wir stehen für Vielfalt und fairen Wettbewerb im Mineralöl- und Energiemarkt. Gemeinsam mit unseren Mitgliedsverbänden bft, AFM+E, UTV und FPE repräsentieren wir in Deutschland unter anderem rund 2.500 freie Tankstellen, 70 Prozent der oberirdischen Kraftstoff-Tanklagerkapazität, 34 Prozent der Importe von Diesel und Heizöl sowie rund 20.000 Arbeitnehmer. In Berlin vertreten wir die Interessen unserer Mitglieder gegenüber der Politik und begleiten aktiv aktuelle politische Entwicklungen und Gesetzgebungsvorhaben.

## Start in die Verkehrs- und Klimapolitik 2021

► 2021 ist für die nationale und die europäische Verkehrs- und Klimapolitik wegweisend. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt; Klimapolitik wird eine zentrale Rolle spielen. Seit Beginn des Jahres ist der Emissionshandel mit festem CO<sub>2</sub>-Preis eingeführt. Die aktuellen 25 € pro Tonne CO<sub>2</sub> steigen bis 2026 auf 65 €. Das Bundesumweltministerium rechnet mit Einnahmen von fast 7,5 Mrd. Euro und bis 2024 mit ca. 13 Mrd. Euro.

An der Zapfsäule wird es definitiv teurer. Die Förderung der E-Mobilität hingegen wird ausgebaut. Im November 2020 wurde die erhöhte Kaufprämie für Batteriefahrzeuge bis 2025 verlängert. Der MEW plädiert nachdrücklich für die Prämisse der Technologieoffenheit. Es ist fahrlässig und verfrüht, auf eine Technologie zu setzen. Ob ein erzwungener Wechsel vom Verbrennungs- auf den E-Motor auch bei der Bevölkerung so akzeptiert wird, ist fraglich. Für uns kommt es darauf an, den Klimagedanken in den Vordergrund zu stellen. Alle Technologien und Alternativen werden gebraucht – auch der moderne Verbrennungsmotor. Dazu müssen klimaneutrale Kraftstoffalternativen ausreichend bereitstehen: Das betrifft nachhaltige Biokraftstoffe: Das Umweltministerium hatte für die Umsetzung der Erneuerbare-Energie-Richtlinie im Oktober noch einen Vorschlag vorgelegt, der z.B. nachhaltige Kraftstoffe aus Anbaubiomasse in den nächsten Jahren sinken ließe. Wir haben mit den Verbänden im Dezember eine Korrektur dessen erreichen können. Darüber hinaus sind mittelfristig strombasierte Kraftstoffe notwendig. Warum sie das sind lässt sich anschauen auf „efuel-Today.com“. Wir sind aktuell in der Phase der Investitionsvorbereitung für efuels und der politischen Rahmenbedingungen. Die Parteien sollten das angemessen in ihre Programme integrieren.

Das muss außerdem und besonders in Brüssel vehement vertreten und politisch aufgenommen werden. Brüssel hat mit dem sogenannten „Green Deal“ und der Strategie für nachhaltige und intelligente Mobilität den Kurs abgesteckt, siehe dazu den Beitrag der UPEI in dieser Ausgabe. 2021 wird eine Reihe von Gesetzesvorschlägen kommen, auf die wir uns als Verbände vorbereiten müssen. Dabei soll an vielen Stellschrauben gleichzeitig gedreht werden: An der Energiebesteuerung, am Emissionshandel auch im Straßenverkehr, an den CO<sub>2</sub>-Flottengrenzwertvorgaben für Pkw, an der Schadstoffnormung (EURO VII), an der Revision der erneuerbaren Energievorgaben, an Lade- und Tankinfrastrukturregelungen und vielem mehr.

Der MEW hat direkt und via UPEI die vielen Inkonsistenzen verdeutlicht, die durch die kaum zu durchschauende Mischung aus marktwirtschaftlichen und ordnungspolitischen Klimaschutzinstrumenten zustande kommen. Eine ausgewogene Balance zwischen den anstehenden Gesetzen ist daher dringend geboten, um Wettbewerbsneutralität und Bürokratielasten für den Mittelstand zu sichern. Die Debatte darum werden wir mit den Politikvertretern in Berlin und Brüssel führen.

► Matthias Plötzke / MEW Hauptgeschäftsführer

# Lust auf was Frisches?

Knackige Berufsbekleidung [www.eft-service.de](http://www.eft-service.de)

**bft-fashion**

DIE KOLLEKTION  
FÜR IHR TEAM





Cécile Nourigat

► UPEI – The Voice of Europe's Independent Fuels Suppliers  
UPEI vertritt fast 2000 europäische Importeure, Groß- und Einzelhändler von Energieerzeugnissen für den Verkehrs- und Heizungssektor, die die europäischen Kunden unabhängig von den großen Energieerzeugern beliefern. Die Händler sind Schnittstelle zwischen Herstellern und Verbrauchern und nutzen ihre eigene Infrastruktur und Flexibilität, um die bestehende Nachfrage von konventionellen und erneuerbaren, flüssigen Kraftstoffen sowie von nicht flüssigen Alternativen im Rahmen der Energiewende zu liefern. Sie stellen mehr als ein Drittel der aktuellen Nachfrage in Europa dar. Die Organisation bringt nationale Verbände und Lieferanten in ganz Europa zusammen.

## Nachhaltige und intelligente Mobilitätsstrategie

► Am 9. Dezember veröffentlichte die EU-Kommission die Strategie für nachhaltige und intelligente Mobilität. Sie war mit dem Green Deal angekündigt worden und definiert eine Reihe von Leitaktionen und Meilensteinen wie der Verkehrssektor in Europa vor allem nachhaltig, intelligent organisiert und damit fit für den Mobilitätsbedarf werden soll.

Die Strategie skizziert Maßnahmen zur Emissionsminderung bis 2050 um mindestens 90 Prozent und zur Digitalisierung des gesamten Verkehrssystems. Die drei Grundpfeiler für eine klimaneutrale Wirtschaft sind:

1. alle Verkehrsträger nachhaltiger zu gestalten
2. nachhaltige Alternativen breiter verfügbar zu machen und
3. die richtigen Anreize zu setzen.

Von besonderem Interesse für den Tankstellenbereich ist das Ziel von mindestens 30 Millionen Elektrofahrzeugen auf europäischen Straßen bis 2030. Mit der RED II- sowie der Alternative-Kraftstoffinfrastruktur-Richtlinie sollen mindestens 1 000 Wasserstofftankstellen und drei Millionen öffentliche Ladestationen in der EU gebaut und so auch ländliche Gebiete angeschlossen werden.

Als Stimme des unabhängigen europäischen Energiemittelstands begrüßte UPEI die Veröffentlichung der Strategie für nachhaltige und intelligente Mobilität. Sie schafft Klarheit über künftige Politikschritte für den Wandel des Verkehrssektors. Insbesondere freuen wir uns, dass erneuerbare und kohlenstoffarme Kraftstoffe gefördert werden sollen, um sie in großem Umfang einzusetzen. Wir bedauern jedoch, dass das Potenzial alternativer Kraftstoffe neben der E-Mobilität unterschätzt wird. Flüssige Energieträger werden eine entscheidende Rolle bei der Energieversorgung in Europa und bei der Minderung der Emissionen aller Verkehrsträger spielen. Technologieoffenheit steht weiterhin als Leitprämisse, um echten Klimaschutz in der Mobilität zu erreichen.

► Cécile Nourigat / UPEI Generalsekretärin

# Wir können Tankstelle





# EIN BEWEGTES LEBEN

**Kaum ein aktives Mitglied des bft kennt die Branche so lang und so gut wie Dietmar Possart. Im Herbst hat er nach 18 Jahren seinen Platz im Vorstand für die nächste Generation frei gemacht. In seinem Unternehmen Benzin-Kontor denkt der 76-Jährige dagegen noch lange nicht ans Aufhören. Ein Portrait.**

„Aber mit den Details möchte ich Sie nicht langweilen“ – immer wieder fällt dieser Satz im Gespräch mit Dietmar Possart, das leider coronabedingt nur am Telefon und nicht persönlich in der Unternehmenszentrale in Herrsching am Ammersee stattfinden kann. Dabei ist die Unterhaltung alles andere als langweilig, denn Possarts Rückblick auf 76 Jahre ist die Geschichte eines Flüchtlingskindes, das heute Vorstand der selbst gegründeten Gesellschaft Benzin-Kontor (BK) mit 34 Tankstellen ist.

Geboren wurde Possart im ehemaligen ostpreußischen Königsberg, dem heutigen russischen Kaliningrad. Anfang 1945 machte sich seine Mutter mit dem Einjährigen „als Huckepackpäckchen“ auf den Weg nach Deutschland. Den Marsch in den oberbayerischen Landkreis Mühldorf beschreibt er als „durchschlängeln“ – sprachlich gesehen wohl eine deutliche Untertreibung für die mehr als 1 000 Kilometer lange Route. Rund sechs Jahre verbrachte Possart in den Baracken des ehemaligen KZ-Außenkommando Mühldorf am Inn und beschreibt diese Zeit trotz allem als „schöne Kindheit“: „Ich hatte als kleiner Junge jede Freiheit: Während meine Mutter gearbeitet hat, war ich den ganzen Tag mit meinen Spielkameraden draußen.“

Anfang der 50er Jahre kam Possart in eine kleine Dorfschule und durfte anschließend wegen der Einstufung als „besonders begabt“ sein Abitur an einem katholischen Gymnasium in Mühldorf machen. Mit dem Schulabschluss in der Tasche entschied sich der junge Erwachsene für ein BWL-Studium in Berlin, das Examen machte er jedoch 1969 in München. „Damals begannen die wilden Ausschweifungen der 68er Generation. Ich wusste, da braut sich was zusammen und wenn ich in Berlin bleibe, schaffe ich mein Examen nie“, erinnert sich der Wahlbayer.

## Flucht vor der 68er Generation

Eine vorausschauende Entscheidung, denn damals wurde in Berlin die ein oder andere Examensveranstaltung von linken Studenten gestürmt. Überhaupt beschreibt sich Possart selbst als sehr zielstrebig, ehrgeizig und diszipliniert. Das erklärt die Wahl des Studienfachs, die er heute allerdings etwas kritischer sieht. „Ein zweites Mal würde ich mich nicht mehr für BWL entscheiden. Das ist eine Pseudowissenschaft. Aber ich wollte eben schnell arbeiten und ein erfolgreicher Mensch werden“, erklärt der BK-Chef.

Wenig überraschend basierte nicht nur die Wahl des Studienfaches, sondern auch die Wahl der Branche auf rationalen Gründen. „Damals war die Sage, dass man im Ölgeschäft gut Geld verdienen kann“, erinnert sich Possart. Also hatte sich der damals Mitte 20-Jährige das Telefonbuch geschnappt, als erstes die BP gefunden und sich dort beworben. Das Vorstellungsgespräch verlief erfolgreich, zwei Wochen später startete er als Berufseinsteiger in der Niederlassung in München, wo er das Unternehmen erst einmal kennenlernen sollte. Seine große Chance erhielt der frisch gebackene BPLer, als er nach Stuttgart geschickt wurde. Dort hatte der Konzern ein insolventes Unternehmen aufgekauft, dessen Zahlen auch nach der Übernahme nicht besser wurden. Innerhalb eines halben Jahres konnte Possart den Zukauf zurück in die Gewinnzone bringen – sein beruflicher Durchbruch.

Es folgten einige Monate in der Zentrale in London sowie verschiedene weitere Positionen im Handelsgeschäft und die Betreuung weiterer Übernahmen von kleineren Gesellschaften. Dabei ärgerte sich Possart zunehmend über die geringe Eigenverantwortung, die eingeschränkte Entscheidungsfreiheit und die langwierigen Freigabeschleifen mit dem Management, die die Strukturen eines Konzerns meist mit sich bringen. Als die BP sich 1983 umorganisierte, fiel die Entscheidung zu gehen, um sich selbstständig zu machen, nicht allzu schwer.



Dietmar Possart prägte mit seiner unvergleichlichen Art 18 Jahre die Verbandsarbeit des bft.

wann: 9. + 10. Juni '21  
wo: Messe Essen

## Das Messe-Ticket

**TANKSTELLE & MITTELSTAND**

**Die Tankstellenmesse**  
tankstellenmesse.de

» ab sofort hier  
kostenfrei ordern



oder [www.tankstellenmesse.de](http://www.tankstellenmesse.de)



9. + 10. Juni '21  
Messehallen Essen  
[tankstellenmesse.de](http://tankstellenmesse.de)





Tobias Lanzerstorfer, Nachfolger von Dietmar Possart im bft-Vorstand

„Ich erlebe Dietmar Possart stets als geradlinigen Menschen mit einer starken Persönlichkeit. Allen Anstrengungen, denen er sich geschäftlich wie privat unterwirft, sind von seinem Gerechtigkeitssinn geprägt. Dieser Wesenszug zeigt sich häufig auch in einer Form der Streitlust und Hartnettigkeit, mit denen er für seine Werte einsteht. Dabei vermittelt er mit seiner offenen Art und einer Prise Humor stets eine positive Stimmung, die einem fachlichen Austausch nie im Wege stehen.“

Stephan Zieger, bft-Geschäftsführer

„Dietmar Possart kenne ich schon seit den neunziger Jahren. Damals machte er aus seiner Firma gerade eine kleine Aktiengesellschaft mit eigenem Erscheinungsbild. Die bft-Mitglieder kennen ihn und er kennt die bft-Mitglieder. Das hat ihn als Mitglied des Vorstands immer ausgezeichnet. Eines der typischen Merkmale von Dietmar Possart ist, dass er immer auch die intellektuelle Herausforderung sucht. Er ist ein Liebhaber des offenen Wortes. Sein Onkel, den er bis zu seinem Tode gepflegt hatte, bleibt in ‚Grob gesagt‘, seiner Rubrik in den bft-Nachrichten, unvergessen und ein wichtiger Ratgeber. Von ihm lässt er sich korrigieren und belehren. ‚Er ist so gut wie seine Worte, und seine Worte sind gut‘, wäre sicher ein Kommentar seines Onkels gewesen. Dem bleibt nichts hinzuzufügen.“

### Vom Konzernzögling zum „Outlaw“

Dank guter Kontakte in der Branche konnte Possart vier freie Tankstellen in München übernehmen und legte damit den Grundstein für sein heutiges Unternehmen Benzin-Kontor. „Damals galt man fast als Wahnsinniger, wenn man eine freie Tankstelle betrieben hat. Ich war quasi ein Outlaw“, erzählt Possart und lacht. Doch der Erfolg gab dem Unternehmer recht: „Ich habe immer aus dem eigenen Cashflow geschaut was geht, meine Firma

Schritt für Schritt weiterentwickelt und heute 34 Tankstellen. Und: Ich konnte immer selbst entscheiden und musste nicht auf einen Depp über mir hören, der alles besser weiß.“

Natürlich bringt die Rolle als Unternehmer immer Verantwortung mit sich. Besonders hart insbesondere als Mittelständler traf BK der Preiskampf, der kurz nach der Jahrtausendwende zwischen den Konzernen entbrannte. „Ich habe sehr früh erkannt, dass das in die Hose gehen könnte und eine meiner damals 17 Tankstellen für damals 900.000 D-Mark verkauft. Ich habe mich nur schweren Herzens von dieser Station getrennt, aber das Geld hat mein Unternehmen gerettet“, sagt Possart.

Dass der Preiskampf letztendlich beendet wurde, war unter anderem ein Verdienst des bft unter der Federführung des damaligen Geschäftsführer Axel Graf Bülow, der sich erfolgreich für die Einführung von Absatz 4, Paragraph 20 Verbotenes Verhalten von Unternehmen mit relativer oder überlegener Marktmacht im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) einsetzte. Diesen Sieg konnte der Verband übrigens sehr medienwirksam bei RTL ausschlichten, erinnert sich Possart: „Wir sind mit einem Tankwagen zu einer Dea-Station gefahren, haben ihn komplett befüllt, den Kraftstoff bei einer unserer Stationen wieder abgelassen und für fünf Pfennig mehr verkauft.“

Es sollte nicht das einzige Gefecht sein, das Possart mit dem bft austrug. Und nicht jedes war von Erfolg gekrönt, wie beispielsweise ein Konzept gegen den Tanktourismus, das in Deutschland nie umgesetzt wurde – dafür übrigens in Südtirol, wie Possart nicht ohne Stolz erzählt.

### Das Feld den Jüngeren überlassen – zumindest manchmal

Und wie geht es bei BK weiter? Aufhören möchte Possart auf jeden Fall noch nicht. Mit Philipp Arner, dem Sohn einer seiner Tankstellenbetreiber, hat er sich vor einiger Zeit Unterstützung ins Unternehmen geholt. „Philipp ist meine rechte Hand. Ich sag immer: Ich verdiene das Geld und er gibt es aus“, scherzt der 76-Jährige. Bei vielen Projekten wie dem Umbau einer Tankstelle in Memmingen ist er nach wie vor voll involviert, Themen wie Digitalisierung überlässt er dagegen lieber den Jüngeren.

Einem Jüngeren hat Possart nun nach 18 Jahren seinen Platz im bft-Vorstand überlassen. Die Wahl der Mitglieder fiel im Herbst 2020 auf den 34-Jährigen Tobias Lanzerstorfer, der das Familienunternehmen Vewag in Waging am See leitet, wobei Possart bei der Nominierung natürlich „die Finger im Spiel hatte“. Er selbst ist dagegen quasi aus pragmatischen Gründen für den Vorstand nominiert worden: „Ich habe immer gemotzt. Der damalige Vorsitzender Hans-Willi Müller wollte mich dann im Vorstand haben, damit er endlich seine Ruhe hat“, erzählt Possart. Den Mund hat er weiterhin aufgemacht, auch wenn er sicherlich mit der Zeit ruhiger geworden ist. Seine Stimme wird nun im Vorstand fehlen.

Annika Beyer

# 10.000 Euro p.a. sparen

durch professionelle  
Potentialanalyse an Ihrer Station

Informieren  
lohnt sich!

Sind Sie  
**Ihrem Geld**  
wirklich so böse?

Aktivieren Sie Ihr Einsparpotential von mindestens

**10.000,- €**  
**pro Jahr pro Tankstelle!**

Jetzt brachliegendes Potential heben!

Das kann die Potentialanalyse an Ihrer Station:

- » Objektive Beratung durch Diplom-Kaufmann und Betriebswirt
- » BWA-Prüfung
- » Umfeldbetrachtung
- » Shop-Analyse
- » Manipulationskontrolle
- » Kontrolle von Margen und Beständen
- » Erstellen zielführender Maßnahmen  
u.v.m.



kostenfreie Erstinformation:  
Frank Feldmann | 0228-910 29 -31  
[www.eft-service.de](http://www.eft-service.de) | [frank.feldmann@eft-service.de](mailto:frank.feldmann@eft-service.de)



# Gelungener Wechsel ins Digitale

**In einem Online-Seminar der bft-Akademie lernen Tankstellenbetreiber, wie sie über Social Media erfolgreich mit ihren Kunden kommunizieren. Ein Selbstversuch.**

Eigentlich soll das Webinar um punkt neun Uhr starten, aber es dauert einige Minuten länger, bis bei allen Teilnehmern Ton und Video in der Zoom-Konferenz reibungslos funktionieren. Dann kann es losgehen: Nach einer kurzen Vorstellungsrunde von Trainer Robert Hein und den sieben Teilnehmern beginnt der inhaltliche Teil des Online-Seminars „Leitfaden Social Media – Online-Präsenz für Tankstellen“, das sich über zwei aufeinanderfolgende Vormittage erstreckt. In dieser Zeit erfahren die Betreiber von Einzeltankstellen und Vertreter zweier mittelständischer Mineralölhändler, wie die Strategie und ein Konzept auf Facebook, Instagram und Co. aussehen können und wie sie ihre Auftritte mittels Bild und Video lebendig gestalten.

„Das schlimmste ist, wenn man im Netz gar nicht stattfindet“, lautet die Devise des Kommunikationsspezialisten Hein. Neben der Unternehmens-Website als feste Landingpage sollten Betreiber deshalb Social Media als „lebendigen Flyer“ nutzen, mit dem sie in Dialog und Interaktion mit ihren Kunden treten. Für deren Gestaltung gibt es mehrere grundlegende Regeln. Der Auftritt muss authentisch sein, heißt, dem Follower darf nichts vorgebracht werden, das nicht der Realität entspricht. Zudem sollte ein Unternehmen seine Einzigartigkeit und Individualität betonen. Hier könne der Mittelstand im Vergleich zu den Mineralölkonzernen besonders gut punkten, ist Hein überzeugt.

Bei der konkreten Umsetzung ist es wichtig, zunächst ein Profil des Unternehmens mit mehreren Schwerpunktthemen zu erstellen und die Zielgruppen genau zu definieren. Auf Basis dieser Vorarbeit kann der zuständige Mitarbeiter nun die Strategie entwickeln. Dazu gehört nicht nur herauszuarbeiten, welche

Social-Media-Kanäle relevant sind, sondern auch, welche Inhalte die Posts haben. Im Internet lässt sich zudem recherchieren, wann die jeweilige Zielgruppe in der Regel online ist, also beispielsweise Schüler am Nachmittag nach Ende der Schule.

## Dialog und Kundennähe

Für die Posts selbst hat Hein folgende Tipps parat: „Unternehmen sollten auf Social Media verständlich kommunizieren, also kurz, knapp und präzise.“ Kundennähe erzeugen Beiträge, wenn sie in Dialog mit dem Follower treten und im besten Fall Bilder oder Videos enthalten. So lassen sich außerdem eigene Kompetenzen, beispielsweise im Bistro oder Waschgeschäft, visuell belegen. Individualität und Kundennähe vermitteln Posts, in denen regelmäßig Angestellte aus der Station in Szene gesetzt werden, die im Umkreis bei den Stammkunden bekannt sind – immer vorausgesetzt, der Mitarbeiter ist damit einverstanden. Wichtig: „Egal auf welchem Kanal man unterwegs ist: Gehen Sie keine Auseinandersetzung mit Fake-Accounts, Trollen und Hetzern ein. Melden, blockieren und löschen Sie diese Posts umgehend“, lautet der strikte Rat von Hein.

Mit diesem theoretischen Unterbau gerüstet geht es in die Gruppenarbeit. Die Teilnehmer bekommen die Aufgaben, innerhalb von einer halben Stunde ein Arbeitsblatt auszufüllen, anhand dessen sie sich Gedanken über das Profil des eigenen Unternehmens und eine passende Kommunikationsstrategie machen sollen. Die Software für Videokonferenzen „Zoom“ bietet dafür virtuelle Räume, in denen sich die Teilnehmer einzeln oder in Gruppen „zurückziehen“ können. Es gibt dabei sogar die Option,



### Weitere Online-Seminare

Nach dem positiven Feedback der bisherigen Teilnehmer bietet die bft-Akademie inzwischen viele Online-Seminare zu verschiedenen Themen an. Diese reichen von der HUTH-Kassenschulung über Verkauf & Reklamation im Waschgeschäft bis zu Arbeitssicherheit, Arbeitsrecht, Führung und Konfliktmanagement.

Außerdem gibt es seit Herbst 2020 eine Vereinbarung mit allen Trainern, die die Durchführung von Schulungen garantiert. Waren also Seminare ursprünglich als Präsenzveranstaltung geplant, können aber wegen coronabedingten Reisebeschränkungen kurzfristig nicht vor Ort stattfinden, wechseln die Referenten in den virtuellen Raum und führen die Schulung zum geplanten Termin online über Zoom durch.

auf digitalen Arbeitsblättern Ideen zu sammeln, zu speichern und anschließend dem gesamten Seminar wie eine Art digitales Whiteboard zu präsentieren. An diesem Tag arbeiten die meisten lieber alleine, doch in der Regel finden sich laut Hein immer Paare, die zusammen diese Workshop-Sessions machen wollen. Mit der Vorstellung der Ergebnisse endet der erste Tag um die Mittagszeit.

### Basiswissen Fotografie

Tag zwei startet ebenfalls mit der Theorie. Hein erklärt, welche Bestandteile zu einer guten Fotoausstattung gehören und wie man mit Smartphones mit ein paar Tricks oder Apps Social-Media-geeignete Bilder und Videos machen kann. Neben fotografischen Ratschlägen zum goldenen Schnitt, Raumentiefe, Licht und Schatten sowie Schärfe erfahren die Teilnehmer, was sie beim Thema Bildrechte beachten müssen. Dazu gehört zum einen, was sie bei eigenen Fotos abbilden dürfen, zum anderen, was sie bei der Verwendung fremder Bilder beachten müssen.

Zum Abschluss des Seminars wechselt Hein erneut in die Praxis: Gemeinsam schaut sich der Kurs über die Funktion „Bildschirm teilen“ die Auftritte der Teilnehmer auf Facebook und Instagram an. Hier nennt der Referent weitere Grundregeln für Social Media: Unternehmen sollten sich die Zeit nehmen, regelmäßig Inhalte zu posten und nicht nur einmal im Monat oder noch seltener. Nur so sei es möglich eine Community aufzubauen und immer wieder in die Erinnerung der potenziellen Kunden zu kommen. Der Post sollte in der Regel nicht länger sein als eine Bildschirmseite auf dem Smartphone. Am besten sei es, den Text mit Bildern und Videos zu ergänzen, die authentisch sind.

### Fazit zum digitalen Lernen

Am Ende steht die Erkenntnis: Natürlich ist es im ersten Moment ungewohnt, nicht gemeinsam in einem Raum zu sitzen, sondern sich nur auf dem Bildschirm zu sehen. Der Wissensvermittlung tut die digitale Umsetzung jedoch keinen Abbruch, da der Unterricht ähnlich wie in einem Seminar abläuft und die Teilnehmer jederzeit die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen. Auch die Rückzugsmöglichkeit in separate virtuelle Räume für Gruppenaufgaben unterstützt den Workshop-Charakter.

„Mir ist es wichtig, dass meine Online-Seminare keine Vorlesung sind, sondern interaktiv und mit einem hohen Praxisanteil“, betont Hein. Dazu gehöre im Übrigen, dass alle Teilnehmer ihre Kamera eingeschaltet haben und sich mit Klarnamen anmelden. Nur so könne eine vertrauensvolle Atmosphäre entstehen, die einen offenen Erfahrungsaustausch möglich mache. Das Ergebnis: Den Teilnehmern wird genauso viel Wissen vermittelt wie in einem Präsenzseminar. Gleichzeitig entfällt jedoch die zeitintensive An- und Abreise.

Annika Beyer

### bft goes Social Media

Seit kurzem ist der bft auch auf Twitter und LinkedIn aktiv. Gezwitchert wird unter dem Namen bftVerband, auf der Business-Plattform LinkedIn ist der bft unter seinem Namen zu finden.

# Statements der Teilnehmer

**Sarah Schreiber, Auszubildende zur Kauffrau für Großhandelsmanagement bei Grebe & Sohn, Korbach**

„Ich finde es schön, dass es in der Corona-Zeit die Möglichkeit gibt, Seminare online anzubieten. Es ist etwas anders als sich persönlich zu sehen, aber man hat sich daran schnell gewöhnt. Bei dem Seminar hat mir besonders gut gefallen, dass auf die einzelnen Fragen eingegangen wurde. Es war alles verständlich. Gerade die Themen Bild und Video haben mich besonders interessiert. Herr Hein hat uns gezeigt, wie wir mit Apps und kleinen Tricks viel aus einem Bild oder Video herausholen können.“ die Teilnehmerzahl überschaubar und das Seminar auf zwei Tage verteilt war.“



**Saskia Meyer, Kassiererin und Social Media Beraterin der Geschäftsführung, Classic-Tankstelle, Apensen**

„Der Aufbau und der Ablauf des Seminars waren sehr gut zu verfolgen und zu verstehen. Der Seminarleiter Herr Hein hatte eine sehr ruhige Art, die Themen mit viel Wissen verständlich zu vermitteln. Besonders interessant war die Erklärung für ein Konzept zur Erstellung und Planung eines Social-Media-Accounts. Für sehr hilfreich nehme ich beruflich und auch privat die vielen Tipps für das perfekte Foto mit. An dem Seminar über Zoom online teilzunehmen, war für mich persönlich sehr entspannt und ich konnte es in meinem gewohnten Umfeld viel konzentrierter verfolgen.“

**Sina Vieler (M.), Finanzmanagement; Julia Schnietz (r.), Projektmanagement; Sandra Rodrigues-Pires (l.), Immobilienverwaltung, BMV Iserlohn**

„Für uns beginnt die Reise im Bereich Social Media gerade erst ganz langsam, daher sind wir zunächst ohne große Erwartungen in das Online-Seminar gestartet. Herrn Hein empfanden wir dabei als sehr angenehmen Coach, der uns zwischendurch auch technisch gut unter die Arme greifen konnte. Inhaltlich war der Mix aus Praxis und Theorie passend. Besonders gut fanden wir den ersten praktischen Teil, in dem wir uns ganz konkret mit unserem eigenen Unternehmen und dessen Ziele, Zielgruppen, Stärken, Schwächen etc. auseinandersetzen mussten. Eine Aufgabe, die man vielleicht im Seminar selbst, aber vor allem auch für seine eigene Arbeit noch einmal intensiver aufgreifen sollte, um in der Zukunft auf die richtigen Kanäle zu setzen. Dass das Online-Seminar virtuell stattgefunden hat, empfanden wir nicht als Einschränkung. Dies hat vor allem damit etwas zu tun, dass die Teilnehmerzahl überschaubar und das Seminar auf zwei Tage verteilt war.“



**TANKSTELLE &  
MITTELSTAND**

Die Tankstellenmesse  
tankstellenmesse.de

wann: 9. + 10. Juni '21  
wo: Messe Essen

[www.tankstellenmesse.de](http://www.tankstellenmesse.de)

Weil nichts die Branche besser informiert!



QR-Code  
zur kostenfreien  
**Messe-App:**



QR-Code zum  
kostenfreien  
**Messe-Ticket:**



Deutschlands führende Fachmesse für den  
**Tankstellenmittelstand**



# Übertragung von Urlaubsansprüchen auf das Folgejahr



Rechtsanwalt Stephan Zieger ist Geschäftsführer des bft und steht allen Mitgliedern gern bei Fragen oder Problemen Rede und Antwort.

Im Coronajahr 2020 sind viele Urlaubsansprüche nicht wahrgenommen worden. Was passiert mit den vielen Urlaubstagen die jetzt noch auf der Abrechnung stehen. In vielen Betrieben ist mit einer verkleinerten Besetzung das Coronajahr bewältigt worden. Andere Mitarbeiter haben ihren Urlaub vollständig genommen bzw. nehmen müssen, um die häuslichen Lasten auffangen zu können. So ist in zahlreichen Betrieben eine ungleiche Verteilung von Tagen auf den Urlaubskonten entstanden.

?

Doch zunächst die Grundsätze:

- Arbeitnehmer haben bei einer Fünf-Tage-Woche mindestens 20 Tage bezahlten Urlaub. Üblich sind aufgrund früher allgemeverbindlicher tariflicher Regelungen oft sogar 30 Urlaubstage.
- Ein voller Urlaubsanspruch entsteht erstmals nach sechs Monaten (Wartezeit).
- Die Auszahlung von Urlaubsansprüchen ist in einem bestehenden Arbeitsverhältnis grundsätzlich nicht zulässig. Das gilt auch bei Minijobs.
- Die Urlaubstage, die ein Arbeitnehmer bis zum Ende des Jahres nicht genommen hat, verfallen nicht automatisch am Jahresende
- Die restlichen Urlaubstage können ins Folgejahr übertragen werden. Dort sind sie allerdings bis zum 31. März zu nehmen. Dies regelt § 7 Absatz 3 des Bundesurlaubsgesetzes. Die Vorschrift bestimmt, dass der Urlaub (...) im laufenden Kalenderjahr gewährt und genommen wird. Eine Übertragung des Urlaubs auf das nächste Kalenderjahr ist nur statthaft, wenn dringende betriebliche oder in der Person des Arbeitnehmers liegende Gründe dies rechtfertigen. Im Fall der Übertragung muss der Urlaub in den ersten drei Monaten des folgenden Kalenderjahrs gewährt und genommen werden.

An diesen Grundsätzen hat sich in den vergangenen Jahren allerdings eine Nuance grundsätzlich verändert. Nach einem höchstrichterlichen Urteil des Bundesarbeitsgerichts (BAG Urteil vom 19.02.2019) und einer Regelung im europäischen Arbeitsrecht muss der Arbeitgeber die Mitarbeiter rechtzeitig darauf hinweisen, wie viele Urlaubstage er noch hat und er sie jetzt auch zwingend nehmen muss.

Die Literatur sagt, dass der Arbeitgeber zwar nicht von sich aus Arbeitnehmern den Urlaub zu gewähren habe, er aber eine Mitwirkungspflicht dergestalt hat, die Bedingungen dafür zu schaffen, dass der Urlaub in vollem Umfange auch tatsächlich genommen werden kann.

## **Der Arbeitgeber muss transparent, eindeutig und nachweisbar auf den Urlaubsanspruch hinweisen**

Das Schreiben des Arbeitgebers muss dabei konkret auf jeden Arbeitnehmer bezogen sein. Ein allgemeiner Hinweis nur durch Angabe einer Zahl in der Verdienstabrechnung über die noch offenstehenden Urlaubstage aus dem Vorjahr/laufenden Kalenderjahr dürfte nicht ausreichend sein. Auch ein mündlicher Hinweis des Vorgesetzten, man möge den Urlaubsanspruch jetzt vollständig nehmen, dürfte ebenso wenig genügen.

Im Falle einer unterlassenen bzw. nicht ordnungsgemäßen Mitteilung an den Arbeitnehmer verfällt der Urlaubsanspruch nicht und wird im nächsten Kalenderjahr zum neu entstehenden Urlaubsanspruch addiert. Das gleiche gilt, wenn der Urlaub in der entsprechenden Zeit nicht mehr genommen werden kann.

Bei Fragen zum Thema sollten Sie die Geschäftsstelle des bft in Bonn oder Ihren Berater fragen.

bonn@bft.de



**GESUCHT UND GEFUNDEN – NEUES IM ONLINESHOP**

Sie suchen Brötchentüten für das Bistro an Ihrer Tankstelle, ein Plakat für Ihre Waschstation, neue Aufkleber für die Zapfsäulen oder schicke Berufsbekleidung für Ihr Team? Dann werfen Sie einfach einen Blick in den Onlineshop der eft unter [www.eft-service.de/shop](http://www.eft-service.de/shop) und stöbern Sie im Angebot.

Ein Klick und Sie sind mittendrin im Warensortiment der Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen:  
**[www.eft-service.de/shop](http://www.eft-service.de/shop)**



**ZU VERKAUFEN · ZU VERKAUFEN · ZU VERKAUFEN · ZU VERKAUFEN · ZU VERKAUFEN · ZU VERKAUFEN · ZU VERKAUFEN**

Komplette bft-Tankstelle in Südhüringen zu verkaufen; unabhängig – keine Lieferantenbindung; Neubau 1995

Nähere Informationen unter 0160 99372471



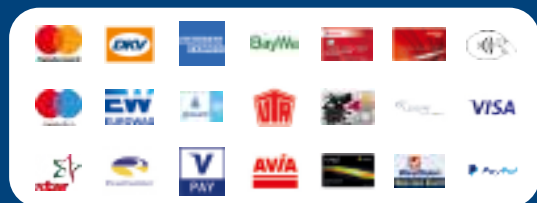
Anzeige

**WIR SIND DIE SPEZIALISTEN FÜR DEN BARGELDLOSEN ZAHLUNGSVERKEHR AN TANKSTELLEN!**

**WEAT, innovative Zahlarten mit Karte, kontaktlos und per App. Neu: Der WEAT-Mobile Payment Hub**

Der MPH standardisiert das Zahlen per App und ermöglicht somit sehr einfach App-Akzeptanzen: „Pay at the pump“ – aber auch im Shop.

Der MPH integriert dabei automatisch die App-Zahlströme in die vorhandenen Abrechnungssysteme und Reportings. Wir beraten Sie gerne.



WEAT Electronic Datenservice GmbH | Graf-Adolf-Straße 35-37 | 40210 Düsseldorf  
[www.weat.de](http://www.weat.de) | [anfrage@weat.de](mailto:anfrage@weat.de) | Tel.: +49 211 9057-100



# Ihr Vorteil – eft / bft-Empfehlungslieferanten für Ihre Station

Als Dienstleister für den Bundesverband Freier Tankstellen (bft) bündelt die Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen (eft) seit 1974 Know-how und Tankstellen-Kompetenz zum Nutzen und wirtschaftlichen Erfolg des Tankstellenmittelstandes.

Durch den bundesweit stark aufgestellten Tankstellenverbund und die Gemeinschaft der freien Tankstellen werden bei den hier gezeigten Empfehlungslieferanten der Industrie und Zulieferfirmen attraktive Leistungen und Konditionen für Pächter und Betreiber von freien Stationen erzielt.

Eine Übersicht  
aller eft- und bft-Partner  
und Empfehlungslieferanten  
gibt es hier:  
[www.eft-service.de/  
partner](http://www.eft-service.de/partner)

## Heute im Portrait eft / bft-Partner aus den Bereichen:

Tabakwaren / Raucherzubehör / E-Zigaretten

  
**ARNOLD ANDRÉ**  
THE CIGAR COMPANY  
**Arnold André GmbH & Co.KG –  
The Cigar Company**  
[www.arnold-andre.de](http://www.arnold-andre.de)

Das Familienunternehmen Arnold André wurde 1817 gegründet und ist heute Deutschlands größter Zigarrenhersteller. Marken wie Handelsgold, Tropenschatz und Vasco da Gama sind aus der Genusswelt des Tabaks nicht mehr wegzudenken. Die erfolgreiche Verbindung von Tradition und Innovation zeigt sich insbesondere bei den Zigarillos des Klassikers Clubmaster und den Trendmarken WTF! Shisharillo und Independence.

  
**EDEKA Foodservice Convenience /  
EDEKA C+C großmarkt GmbH**  
[www.edna.dee](http://www.edna.dee)

Die EDEKA C+C großmarkt GmbH ist eine Tochter der EDEKA AG mit Hauptsitz in Hamburg. Unter EDEKA Convenience sind wir als nationaler Lieferant von Food- und Nonfood-Artikeln auf dem deutschen Convenience-Markt aktiv. Wir haben uns dabei auf die Belieferung und Beratung von Tankstellen, Kioske und kleineren Einzelhändlern spezialisiert. Unser Ziel ist es, durch eine gute Rundumversorgung die Bedürfnisse unserer Kunden in einem dynamischen Wachstumsmarkt optimal zu erfüllen. Daher bestimmen seit knapp 60 Jahren partnerschaftliches Engagement und hundertprozentige Kundenorientierung unsere tägliche Arbeit.

  
**Lekkerland**  
**Lekkerland Deutschland GmbH & Co. KG**  
[www.lekkerland.de](http://www.lekkerland.de)

Lekkerland ist der Spezialist für den Unterwegskonsum. Lekkerland betreut deutschlandweit rund 61.300 Verkaufspunkte und beschäftigt rund 2.750 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2019 betrug der Umsatz rund 6,7 Milliarden Euro. Seit 2020 gehört das Unternehmen zur REWE Group, einem der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa.

**Handeln mit  
LEIDENSCHAFT.**   
**Lüning, Max Lüning GmbH**  
[www.luening.de](http://www.luening.de)

Die seit 160 Jahren bestehende mittelständische Lüning-Gruppe, an der sich die Edeka Minden-Hannover seit über 25 Jahren mit 49% beteiligt, ist Vertragspartner verschiedener Mineralölgesellschaften und beliefert darüber hinaus viele Betreiber freier Tankstellen. Sie alle nutzen die Einkaufs- und Marketingleistungen, die wir ihnen als starker Großhandelsverband bieten können. Dazu zählen der Zugriff auf unser 15.000 Artikel zählendes Sortiment und eine zeitnahe, bequeme Lieferung. Auf diese Weise kann sich das einzelne Unternehmen mit einem selbst bestimmten, zielgruppenorientierten Sortiment profilieren und seinen Kunden attraktive Einkaufsmöglichkeiten bieten. Neben der Warenversorgung zählen auch eine professionelle Beratung und Begleitung zu unserem Leistungsspektrum.

**tabacos**  
**tabacos GmbH**  
[www.tabacos.de](http://www.tabacos.de)

Die tabacos ist ein Zusammenschluss von 36 Tabakwarengroßhändlern. 1.400 Mitarbeiter, 650 Fahrzeuge versorgen rund 16.000 Rechnungskunden und 62.000 Zigarettenautomaten. Bundesweite Belieferung mit allen Tabakartikeln und E-Zigaretten. Zu unseren Kunden zählen Tankstellen-Shops, Kioske und Convenience-Stores. Neben der Warenversorgung zählen auch eine professionelle Beratung und Begleitung zu unserem Leistungsspektrum.

Eine Übersicht aller eft / bft-Partner und Empfehlungslieferanten sowie aller Produkte und Dienstleistungen finden Sie hier: [www.eft-service.de/partner](http://www.eft-service.de/partner)

# Ölwagen für Forecourt

- » Raum für 75 Ölf Flaschen
- » 3 Regalebene n
- » Farbfolie, Firmenlabel +  
Scannerschiene  
individualisierbar



**eft** einkaufsgesellschaft  
freier tankstellen

[eft-service.de/shop](http://eft-service.de/shop)



# eft-ONLINESHOP

[www.eft-service.de/shop](http://www.eft-service.de/shop)



[eft-service.de/shop](http://eft-service.de/shop)



0228 - 910 290

## Corona / Hygiene



### BESCHREIBUNG

#### Desinfektionsstele mit nachfüllbarem Spender

<b>Produkt:</b>	Desinfektionsstele Légère mit nachfüllbarem 1-Liter-Desinfektionsspender
<b>Material:</b>	Metall, Farbton RAL 9006
<b>Maße:</b>	Höhe 1 300 mm, Fuß 398 x 398 mm, Säule 120 mm x 40 mm
<b>Preis:</b>	99,00 Euro zzgl. MwSt. und Versand
<b>Art.-Nr.:</b>	00034

\* Alle Preise verstehen sich zzgl. ges. MwSt. und Versand.

Mehr zu diesem und weiteren Angeboten unter:

[www.eft-service.de/shop](http://www.eft-service.de/shop)

Rubrik: CORONA / HYGIENE

## Corona / Hygiene



### BESCHREIBUNG

#### Allesschieber / Schneeschieber

<b>Produkt:</b>	Allesschieber S500 für Schnee, Schmutz, Laub, Wasser u.v.m.
<b>Material:</b>	hochwertiger Eschestiel, chemisch beständige Schiebeblätter
<b>Preis / Stck.:</b>	49,90 Euro zzgl. MwSt. und Versand
<b>Art.-Nr.:</b>	406

\* Alle Preise verstehen sich zzgl. ges. MwSt. und Versand.

Mehr zu diesem und weiteren Angeboten unter:

[www.eft-service.de/shop](http://www.eft-service.de/shop)

Rubrik: BETRIEB & GEBÄUDE / TANKFLÄCHE & SB-SERVICE

JANUAR +  
FEBRUAR  
2021

## Shop & Bistro



### BESCHREIBUNG

#### Thekenaufsteller Cash Back

<b>Produkt:</b>	Thekenaufsteller Cash Back für die Kassenzone „Hier Bargeldauszahlung möglich“
<b>Material:</b>	Alu-Standfuß mit Acrylschild
<b>Maße:</b>	DIN A 5
<b>Preis / Stck.:</b>	8,95 Euro zzgl. MwSt. und Versand
<b>Art.-Nr.:</b>	N03700

\* Alle Preise verstehen sich zzgl. ges. MwSt. und Versand.

Mehr zu diesem und weiteren Angeboten unter:

[www.eft-service.de/shop](http://www.eft-service.de/shop)

Rubrik: SHOP & BISTRO / VERBRAUCHSMATERIALIEN

## Aktion



### BESCHREIBUNG

#### Kühlwasserkanne / Kundendienststeimer

<b>Produkt 1:</b>	
<b>Kühlwasserkanne:</b>	New Style aus Hostalen in spezieller Tankstellenausführung
<b>Fassungsvermögen</b>	8,5 Liter
<b>Produkt 2 :</b>	
<b>Kundendienststeimer</b>	mit Schwammeinsatz
<b>Material</b>	strapazierfähiges Lupolen
<b>Fassungsvermögen</b>	10 Liter
<b>Farben</b>	rot, blau, orange, schwarz, grau – weitere Farben auf Anfrage

Mehr zu diesem und weiteren Angeboten unter:

[www.eft-service.de/shop](http://www.eft-service.de/shop)

Rubrik: TANKFLÄCHE & FORECOURT / SB-SERVICE

**BFT-AKADEMIE GOES ONLINE – START 2021 GELUNGEN**

Wer hätte das gedacht! Bislang wurde in Krisenzeiten als erstes in der Personalentwicklung und Weiterbildung der Mitarbeiter gespart. Seit dem 2. Lockdown aber nutzen viele bft-Unternehmen die Zeit für Weiterbildung.

Da seit November 2020 alle Seminare der bft-akademie online verfügbar sind und die Trainer interaktiv und live ihre Inhalte digital vermitteln, kann man sich und seine Mitarbeiter trotz Reise- und Veranstaltungsbeschränkung weiterbilden. Die anfängliche Skepsis auf beiden Seiten – Referenten wie Teilnehmer – ist den positiven Erfahrungen gewichen. Und erste Zusatznutzen wie fehlende Reisezeit sowie Kostenersparnis erfreuen Pächter, Stationsleiter wie Teilnehmer gleichermaßen.

Es war ein Lernprozess, denn das Lernportal – seit 1.9.2020 für alle Mitglieder kostenfrei verfügbar – wurde nicht gut angenommen und daher zum 31.12.2020 geschlossen. Die Live-online-Kurse werden gern gebucht und für methodisch sinnvoll erachtet. Und mancher Teilnehmer musste feststellen, dass bei kleinen Gruppenstärken und zusätzlicher Gruppenarbeit, man nicht nur zuhören und nebenbei was anderes machen kann. Hier wird richtig gearbeitet und gelernt, also man muss ernsthaft mitmachen: erarbeiten, schreiben, vorstellen, diskutieren ... – und zum Schluss vergeht die Zeit schneller als man dachte und es hat sogar Spaß gemacht.

Die Online-Seminare der bft-akademie sind methodisch neu aufgesetzt. So wird auf genügend Pausenzeiten geachtet, auf interaktives Lernen und gemeinsamen Austausch statt reine PowerPoint-Präsentationen. Auch sind zwei halbe Tage statt einem ganzen Tag vor dem Monitor körperlich wie konzentrationstechnisch besser zu verkraften. Der Kurs „Unternehmercoaching“ wird zukünftig sogar an vier halben Tagen stattfinden – also jeden Dienstag- oder Mittwochvormittag im Februar, März und April.



Ira Roschlau, Leiterin der bft-akademie

„Ein sehr strukturiertes, spannendes und gehaltvolles Seminar. Die Länge des Seminars hatte mich skeptisch werden lassen. Herr Moosmayer hatte das interaktiv professionell super gemacht und es war zu jederzeit spannend. Ich bin wirklich positiv beeindruckt. Als noch junger Studienabgänger weiß ich auch wie es anders geht. Wir würden dieses Angebot gern nochmals mit unseren Pächtern wiederholen.“ – Philipp Ley, Brüder Ley GmbH (12/2020)

**Folgende live-Online-Seminare bieten wir ab 2021 an – alle Termine und Preise finden Sie unter [www.bft-akademie.de](http://www.bft-akademie.de)**

**Soziale und persönliche Kompetenzen**

Wie finde und binde ich heutzutage gute Mitarbeiter?	2 x 3h
Führung ist heute anders – von Kommunikation bis Konfliktbewältigung	2 x 5h
Zeitmanagement & Organisation	2 x 3,5h

**Fachliche Kompetenzen**

Schmierstoffe kompetent verkaufen	1 x 4h
Kundenservice und Verkaufsverhalten in der Tankstelle	1 x 7h
Warenwirtschaft mit HUTH Itas Vision Professional	2 x 4h plus Einzelcoaching
Unternehmercoaching Local Hero – modern in Vertrieb & Marketing	4 x 4h
Verkauf und Reklamation im Waschgeschäft	1 x 6h
Kundenbindung per Social Media – Basic / Aufbau / Spezial	2 x 3,5h

**Sicherheit**

Arbeitsicherheit an Tankstellen - Gefährdungsbeurteilung erstellen	1 x 7h
--	--------



Falls Sie individuell für Ihr(e) Team(s) zugeschnittene Online-Seminare wünschen, sprechen Sie uns an. Hinweise zu den Referenten und ausführliche Seminarbeschreibungen finden Sie unter [www.bft-akademie.de](http://www.bft-akademie.de) (Änderungen vorbehalten).

Ansprechpartner für die bft-akademie:

Artus GmbH  
Ira Roschlau  
Telefon: 030-552 375 37  
[kontakt@artus-experts.de](mailto:kontakt@artus-experts.de)

Kongresse

Tagungen

Messe

alles unter einem Dach!

TANKSTELLE &  
MITTELSTAND

ROUNDTABLE  
Der Wirtschaftsdialog

TANKSTELLE &  
MITTELSTAND

Die Tankstellenmesse  
tankstellenmesse.de

TANKSTELLE &  
MITTELSTAND

Die Arbeitstagung  
bft.de

TANKSTELLE &  
MITTELSTAND

Digitale Lösungen  
Zukunft Tankstelle

eft & bft

seit 1974  
gemeinsam  
für den  
Tankstellen  
mittelstand

**eft** einkaufsgesellschaft  
freier tankstellen

eft-service.de



bft.de



# Grob gesagt



## SPEAKERS KÖRNER Grobes von Dietmar Possart

Na also! Nun haben wir es ja hoffentlich alle geschafft, das Jahr 2021 ohne größere gesundheitliche Blessuren zu erreichen. Weihnachten und Silvester haben sich zwar schon etwas einmalig und merkwürdig angefühlt. Aber kaum ein ernsthafter CoronaFall in unserer nächsten Umgebung. Glück gehabt – und der Geschäftsverlauf des letzten Jahres hat uns auch nicht gerade die Tränen der Verzweiflung in die Augen getrieben. Nachdem wir ja jetzt den lang ersehnten Impfstoff haben, was soll da noch schief gehen?

Obwohl, die Untoten des leichten bis schweren Lockdowns bekommen zunächst weiterhin Beihilfen und Kredite und wursteln mit Kurzarbeitergeldern immer noch weiter – bis zum Tag des Insolvenzantrags! Und in unserem antizipierenden Gehorsam vor unseren Staatslenkern nicken wir schon wieder brav mit dem Kopf. Also, was haben wir eigentlich aus diesem verdammten Jahr 2020 gelernt?

Gut, die Klugheit der Staatsmacht ist begrenzt. Das war uns schon vorher klar. Aber sie ist eben genauso wie wir abhängig vom jeweiligen Erkenntnisstand der

Wissenschaft. Doch sie muss in solchen Situationen Entscheidungen treffen und sie muss rasch handeln. Das muss nicht immer richtig sein, aber gut dass sie es jedenfalls tut.

Doch wo bleibt da unsere Eigenverantwortung? Sind wir nur verängstigt oder sind wir nur noch ein Volk der Besserwisser und Mauler, das keine Disziplin und vor allem keine Ahnung mehr von seiner eigenen Verantwortung hat? Wenn ich da immer wieder von „Corona-Partys“ und Mundschutzverweigerern lese. Querdenker ohne Hirn! Wo bleibt deren Rücksicht auf ihre Nachbarn und deren Würde? Schließlich wollen ja auch diese so eine Pandemie möglichst unbeschadet überleben. Ob Querdenker nun wirklich ein Fall für den Verfassungsschutz sind, sei dahin gestellt. Eher das Ergebnis mangelhafter Erziehung, die von menschlicher Würde keine richtige Ahnung mehr hat. Das Endprodukt unserer Ellenbogengesellschaft?

Kann sich das durch oder nach Corona ändern? Wir haben zumindest eine Chance, das zu ändern. Lasst uns endlich wieder mehr mit und nicht gegeneinander reden und diskutieren, die Ellenbogen einfahren und besser aufeinander achten! Gegenseitiger Respekt und Ernsthaftigkeit, nicht nur als billige Schlagworte machtgeiler Politiker. Und da denke ich auch gerne an das Lebensmotto meines Onkels: „Es dreht sich nicht darum, wie alt man wird, sondern wie man alt wird“, hätte er uns bestimmt zugerufen.

Einen Versuch wäre es jedenfalls wert, Politikern einmal ganz sanft klar zu machen, dass wir nicht dümmer sind als sie. Schließlich liegen genügend Probleme vor uns, die wir im Dialog viel besser lösen könnten. Da brauchen wir uns ja nur in unserer ureigensten Branche umzuschauen.

Wenn mir einer der dafür Verantwortlichen erklären könnte, welchen praktischen Nutzen eine viertelstündliche Meldung der an Tankstellen verkauften Kraftstoffmengen zum Verkaufspreis  $x$  hat. Sollen sie uns vorrechnen und uns erklären, welche Erkenntnisse und Folgerungen sie daraus ziehen können. Bitte nicht noch ein bisschen mehr sinnlose Bürokratie ohne praktischen Nutzen! Oder das Zukunftsthema E-Fuels. Im Grunde geht es letztlich doch darum, das Thema in den Köpfen der zuständigen Verantwortlichen so zu verankern, dass es hoch offiziell auf die CO<sub>2</sub>-Quoten der Automobilindustrie angerechnet wird. Kampagnen zu dem Thema schaden sicher nicht, aber Vorsicht! Sie heizen die Atmosphäre auf und ersetzen letztlich keinen Dialog. Denn am Ende ist es kaum zielführend, von Politikern etwas zu erwarten, die sich an die Wand gedrückt fühlen.

„Wichtig ist, was hinten rauskommt“, hat unser Altkanzler Helmut Kohl einst so schön gesagt. Versuchen wir also einfach mit mehr Gelassenheit mit und nicht gegeneinander zu diskutieren und zu kommunizieren. Versuchen wir wieder mehr auf unseren Nachbarn, auf den Erhalt seiner Würde zu achten. Egal, wie wichtig oder unwichtig er uns bisher auch immer erschienen sein mag. Dann, so denke ich, werden wir uns alle selbst, egal wie immer es kommt, ein deutlich besseres Jahr 2021 bescheren.

Also dann, auf ein glücklicheres und gesünderes Jahr 2021!

**TANKSTELLE & MITTELSTAND**

Die Tankstellenmesse  
tankstellenmesse.de

wann: 9. + 10. Juni '21

wo: Messe Essen

[www.tankstellenmesse.de](http://www.tankstellenmesse.de)

Weil nichts die Branche besser informiert!



Deutschlands führende Fachmesse für den  
**Tankstellenmittelstand**





# FRÜHJAHRSFIT

**Wir machen Ihnen dicke Backen**

**Bestellen Sie  
jetzt das neue  
Frühlingsplakat**

Zu bestellen unter  
[www.eft-service.de/shop](http://www.eft-service.de/shop)

**frei und fair – Ihre freie Tankstelle**